Willkommen zu Defna und Schäpitz, Wirtschafts-Podcast von Welt.

Mein Name ist Defna, Dietmar Defna.

Mein Name ist Schäpitz, Holger Schäpitz.

Die im Podcast besprochenen Aktien und Forst

stellen keine spezifischen Kauf- oder Anlageempfehlungen dar.

Die Moderatoren und der Verlaghaften nicht für Etweigeverluste,

die aufgrund der Umsetzung der Gedanken oder Ideen entstehen.

Wieso der 222, liebe Defna? Und heute mal wieder live hier.

Mein Name ist Klappmann, Klappmann.

Erschuldigung, ja, stimmt. Wir haben noch einen Gast, der mit dabei.

Der Dritte Bunde, der sich nicht zwischen B und Bulle entscheiden kann.

Deswegen steht er zwischen uns.

Der hat uns so fleißig vertreten in diversen Urlauben in diesem Jahr.

Nicht öfters als den Schäpitz, weil ich öfters Urlaub mache.

Sobald der Schäpitz immer so fleißig ist aus dem Urlaub auch.

Deswegen ist er auch ein bisschen dünner und gleicher.

Deswegen sieht er ausgemerkelt aus.

Er muss mehr Urlaub machen, der Schäpitz.

Jetzt haben wir das schon mal geklärt.

Herzlich willkommen zur Weihnachtsfeier.

Wir wollen heute das Jahr versöhnlich ausklingen lassen.

Das Jahr war nicht so ein tolles Jahr.

Wir haben heute im Podcast das historische Jahr gefeiert,

in dem man es eigentlich...

Es gab wenig Anlagen, mit denen man noch was machen konnte.

Wo du einen Plus hast in diesem Jahr?

Twitter.

Hast du einen Elon-Mass verkauften?

Ich hab nicht jemand abgekauft.

Wer aber nicht das Schlück hatte, was einen Elon-Mass verkauften

oder Öl-Aktien zu haben, ist in diesem Jahr nicht besonders.

Umso mehr müssen wir heute feiern.

Wir haben die guten Ideen vom letzten Jahr mitgebracht, die er hatte.

Wir gucken mal, wie habt ihr abgeschnitten.

Und loben mal aus, wer den besten Tipp gehabt hat.

Warum muss man weihnachtlich einstimmen?

Ich hab ja auch ein Weihnachtsbaum mitgebracht und meine Mütze.

Ich hab unseren Weihnachtskalender geplündert vor dem Studio.

Passt wie angegossen, oder?

Einige kostenen Leute hier, ein Beleuter der Weihnachtsbaum.

Oh, Tannenbaum, oh, Tannenbaum, wie treu sind's deine?

Die roten Krawatte sind nicht der Zufall hier.

Mein roter Bullover auch.

Ich würde jetzt mal die Performance vom letzten Jahr angucken.

Wird euch noch mal sagen, ob ihr den Dachs geschlagen habt.

Vielleicht können wir einleitend erwähnen für alle Podcast-Hörer.

Wir haben letztes Jahr diese Weihnachtsfeier zum ersten Mal gemacht

und haben gesagt, es soll ja nicht der übliche Podcast sein,

wo wir hier bespaßen und alle anderen hören zu.

Sondern es soll was sein, wo jeder was mitbringt.

So ein Weihnachtsfeier, jeder, der eine macht ein Salat.

Wir wollten noch eine Wichtel-Weihnachtsfeier machen.

Und wir haben gesagt, jeder bringt eine Aktienidee als Wichtelgeschenk oder eine Anlageidee als Wichtelgeschenk mit.

Und diese Wichtelgeschenke haben wir dann eben zusammengefasst in einem Wichtelindex.

Und der Beweis von Pipp wird gleich hier in Social Media gestellt.

Und ja, jetzt kommt Damm, Damm, Damm, Damm, Damm.

Ho, ho, ho, ho. Komm, da kommt der draus dabei.

Ich hab jetzt so einen wunderbaren Dutz-Christmas-Index gebaut.

Das sind die Werte drin.

Und der Dutz-Christmas-Index liegt in diesem Jahr leider auch im Minus,

das kann man sich nicht vermeiden.

Aber er hat nur verloren minus 18 Prozent.

Und das ist damit auf jeden Fall in der Defna-Outperform.

Da würde ich von rausgehen.

Und natürlich auch in der Outperform.

Defna und Glöckner-Outperform, mich wahrscheinlich auch.

Also minus 18 Prozent.

Das Problem ist, der Dachs hat in diesem Jahr nur minus 13 gemacht.

Also es ist leicht schlechter als der Dachs.

So, das ist also...

Der Kollege hat auch noch Bier gekauft, wurde nicht gesponsert.

Ich trinke mal einen Vodka.

Ich bin hier für den letzten Jahr neugierlich.

Das ist so ein leckerer Vodka, mit Watermelanen gemischt.

Das ist so...

Da musst du auch viel Vodka trinken,

damit du auf deinen Watermelanen angestanden hast.

Man merkt so ein bisschen, wie Alkopops mit ein bisschen mehr Alkohol drin.

Also wenn noch die Eltern unter uns...

Das gab früher Alkopops, irgendwann gab es einen Steuer drauf,

der war nicht weg.

Aber jetzt wollen wir wissen, was in die besten Titel gewesen ist,

die ihr gehabt habt.

Wir hatten also...

Ungefähr 20 Titel.

Und die beste Aktie war Equinor.

Wenn auch immer diese Aktienidee hatte, Equinor aus Norwegen...

Helserisch.

Helserisch.

Den würden wir heute gerne mit seinen serischen Fähigkeiten

noch mal hören.

Als erstes dran.

Ich würde sagen, wir sagen erst mal die Titel-Performance.

Jeder, der sich da wiederfindet, dürfte dann den Arm heben und sagen,

das war meine Idee, die Equinor und meine Idee fürs nächste Jahr werden.

Equinor, muss man sagen, war natürlich Gasdifferant aus Norwegen.

Diejenigen, die uns dann aus der Patsche geholt haben,

nachdem der Russe das Gas abgedreht hat.

Die schrecklichen Dinge, die da passiert sind.

Deswegen ist Equinor natürlich der ganz, ganz große Gewinner.

Wir stellen ja auch um auf erneuerbare Energien und allerhand.

Aber natürlich, der Gaspreis hat es rausgerissen.

Und deswegen sehen wir hier eine Performance von wie viel?

Seit Jahresanfragen von 47 Prozent.

47 Prozent. oder?

Da ist es.

Aber meine SMA-Solar hat mehr.

Aber ich hab's ja nicht nominiert.

Aber ich hab auch schlechtere Werte.

Zwei ist so ein klassischer Kompounder, wie wir ihn nennen.

Also so eine Aktie, die Jahr für Jahr, für Jahr, 15 Prozent.

Ich weiß, ist für dich ein bisschen langweilig.

Du brauchst es, den Verzehnfahrer, schneller.

Aber das ist halt eine Aktie, die Jahr für Jahr so zwischen 20,

also ungefähr 10 und 20 Prozent macht.

Und?

Nicht die ganze Bullen aufessen.

Wir sind Bullen hier, wir haben nicht hier Bullen und Bären.

Ich hab das noch in die Kamera kurz gehalten,

die Plätzchen gebacken, die Bullen und Bären.

Und zwar wieder mehr Bullen, aber das liegt auch daran.

Das sieht aus. Aber das war's halt, ja, deswegen ess ich die Bären,

damit mehr Bullen übrig bleiben.

Das ist taktisch.

Nächstes Jahr wieder ein Bullenjahr kriegen.

Das ist wie gesagt ein Kompounder, Novo Nordis.

Das ist ein Arzneimittelhersteller.

Die haben jetzt gerade am Start so ein Diabetesmittel,

was man auch nehmen kann.

Wenn man sich etwas dicker fühlt, Iron Mask nimmt das auch,

dann soll man damit sehr gut abnehmen.

Ich glaub, ich muss das einfach.

Das hat mich auch schon gemacht.

Das sind doch andere Sachen.

Ach so, nicht nur das.

Aber das ist der neue Blockbuster bei denen.

Und Novo Nordis läuft und läuft und läuft.

Ich hätt's seit Jahresanfang gemacht, 25%.

Insofern...

Das hat aber auch jeder Formel in seinen Portfolien.

Was gar nicht, wer die noch kaufen soll.

Die ist oberhand.

Gehört auch zu denen, die in ganz vielen grünen Portfolien drin sind,

weil irgendwie sind die auch grün.

Kommen aus...

Novo Nordis, ich glaub, die kommen aus Dänemark.

Oder?

Nr. 3 ist Baywa.

Und Baywa ist ja...

Ja, Bauschlafe, ne?

Ja, Baywa, Agrargroßhandel.

Ich war auch schon eine meiner Ideen mal.

Weil ich ja vom Land komme.

Da haben wir immer das Saatgut und den Dünger geholt und so weiter.

Da haben sie natürlich profitiert, weil das waren ja alles...

Die Preise sind ja auch nach oben gegangen.

Und sie haben ja dann auch rechtzeitig umgestellt,

in Richtung erneuerbare Energien.

Da haben wir angefangen, auch die Landwirte auszurüsten

mit Solarpanelen und alles, was man braucht.

Und sind ja auch immer mehr zum Betreiber von Windparks und Projektiere geworden.

Also machen da ganz, ganz viel.

Und deswegen lief es in allen Bereichen,

sowohl im Landwirtschaftsbereich,

wie auch immer in erneuerbaren Energienbereich gut.

Jetzt hab ich...

Du hast den...

Prügel, Prügel, Prügel.

Sehr gut.

Also Platz 3, Baywa 22,8.

Dann kommt Herr Novo zurück, rückversicherbar.

Versicherungen sind in diesem Jahr relativ gut gelaufen.

Ich hab auch München zurück, hab ich.

Dann kommt Blumenergy.

Wasserstoff.

Wasserstoff, Kollege.

Du bist ja nicht so ein Wasserstofffreund.

Nicht wirklich, ne?

Aber wenn jetzt Kanfusionen kommt, ist das nicht...

Warum sind die gut gelaufen?

Wenn jetzt Kanfusionen kommt.

Ich würde vermuten, die Blumenergy sind...

Er steht vor der Tür.

Also als Betriebsstand schon Reaktor zu hauen.

Auf jeden Fall.

Ich würde vermuten, dass Blumenergy im Vergleich zu den anderen

machen, die vielleicht schon in.

Ich guck mir ja mal nach, ob das wirklich so ist.

Dann kommt Platz...

Der Platz danach und dann sind wir schon in Minus.

Das ist die letzte Plusaktion mit plus 5%.

Dann kommt Daimler Truck mit minus 7,5.

Auch noch ganz okay.

Und dann...

Gen-Digital.

Keine Ahnung, was das ist.

Kannst du dich auch nicht?

Gen-Digital. Dann kommt Alkohol.

Minus 22,6.

Du guckst nach.

Alkohol, der Klassiker.

Gen-Digital ist 22,6.

Dann kommt BB Biotek auch so ein Lieblingswert

vom Defner Minus 23,8.

Hab ich aber gar nicht mehr.

Gen-Digital ist Security.

Norton, Avast, Avira.

Das ist doch eins deiner Lieblingsteam.

Was? Und nie gehört?

Nee, tatsächlich nicht.

Ich wusste gar nicht, dass Avast in direkt Börsenotiert ist.

Und Avira.

Mensch, das ist der Pip hier.

Der braucht ja auch Security-Aktie.

Da braucht er hier unsere Defner und Service-Community.

Also, ihr seht...

Aber es ist nicht B2B Security, sondern Anwender.

Wenn Avira und Avira sind Anwenderprodukte.

Und die, worüber wir meistens reden,

sind ja für Unternehmen Security quasi.

Aber gut gelaun.

Verhältnismäßig gut gelaun.

Minus 13,6.

Wenn man sieht, der Nährsteck ist minus 32 dieses Jahr.

Wenn man es in Euro nimmt, ist es ein bisschen weniger.

Das ist minus 26.

Aber es ist trotzdem ein Outperformer.

Dann haben wir...

Alkoa hat mir schon, wie bitte ich auch,

Alstom minus 26,8.

Das ist... Wo?

Französisches Unternehmen.

Dann, was ich ja wirklich trau, ich finde, ist Sto.

Oder Sto, dass er der Baustoff erschlägt.

Jeder muss ja dämmen.

Das Problem ist ja, der Baubricht ein.

Da haben wir jetzt...

Es muss dringend renoviert werden.

Und da brauchen wir natürlich auch die Dämmen,

den Farben und Lack.

Das ist ja natürlich der Neubau,

wo diese Dämmstoffe und diese...

Verputzfarben oder was auch immer die machen,

da eingesetzt wird.

Und der bricht ja momentan komplett weg.

Da wundert mich nicht, dass Sto dann auch...

Oh ja, glaube ich, sehr gut gelaufen.

Komm jetzt so ein bisschen zurück.

Ich glaube, die hatten 20.

Okay.

Dann haben wir in Wiener Berge auch einen Bauwert aus Österreich raus.

Du warst in Österreich dieses Jahr.

Hast du da nach dem Rechten gesehen?

Die kumpelnd wirtschaft oder fetternd wirtschaft?

Ja, denke, beschäftigt die.

Weil sie auch hier.

Dann haben wir noch Amadeus Fire.

Weiter weit, ne?

Ja, bei minus 35,2.

Was ist da los?

Die Ziprikuda ist ja auch nicht so toll gelaufen.

Im Abschwung, also mit kommender Rezessionen,

sind natürlich die Zeitarbeiter die Ersten, die man entlässt.

Das würde Sinn machen.

Über die Zeitarbeit schon.

Aber wenn ich nur eine Plattform zur Verfügung stelle

und Fachkräfte mache, gibt es ja weiterhin.

Aber warum muss auch Fachkräfte machen?

Und viele Unternehmen horten ja Arbeitskräfte noch.

Warum läuft das nicht so richtig gut?

Weil alle Zeitarbeiter laufen über das Bellenschied, glaube ich,

bei Amadeus Fire.

Aber ohne Zeitarbeiter.

Also, wenn du nur die reine Vermittlung machst

und nur sagst, ich vermittel die Arbeitskräfte.

Also, einen Lieblingsaktion von fünf.

Die muss laufen, würde ich sagen.

Diese Woche, ja.

Aber aufs Jahr gesehen immer noch.

Jetzt minus 25.

Das ist weniger als jetzt den Seffekt, auf jeden Fall, die 25 Prozent.

Dann würde ich zum nächsten Car-Size Meditech.

Auch das ist ein klassischer Komponder.

Die läuft und läuft und läuft.

Diesmal nicht so, aber langfristig ist es trotzdem noch

eine Medizintechnik-Sache.

Ehrenklinge?

Was ist denn los? Minus 40.

Autozulieferer, würde ich mal sagen.

Hatten die nicht auch Wasserstoffe?

Ja, auch ein bisschen Wasserstoff- Fantasie.

Weil die ja für Airbus-Görse entwickeln.

Aber ansonsten überwiegt halt natürlich

wahrscheinlich die Zulieferbranche

für die Autoindustrie.

Und da gab es ja vor allem die Chip-Mangel.

Und deswegen dann eben viel weniger hergestellt wurde.

Dann hat die Autoindustrie trotzdem noch

gut Geld verdient, weil sie die Chips

vor allem in teuren Autos gesteckt haben.

Aber der Rest der Autozuliefererei,

der macht ja eher die Masse dann.

Also, ich glaube, deswegen haben die vor allem gelitten.

Ja, und die Verbrenner-Technologie,

in der sind sie ja auch natürlich noch aktiv,

sind ja aber auch in vielen Fortschritts und Technologien,

auch bei E-Auts usw.

Da haben sie ja auch vieles im Angebot,

aber auch eben im Wasserstoffbereich.

Und Ehrenklinge an sich,

ein schöner, schwägerischer Maschinenbauer, gell?

Ja.

Hatte ich auch schon mal als Idee vorgestellt.

Und wer weiß, vielleicht.

Wer weiß?

Amazon von Südkorea ist, glaube ich,

letztes Jahr sehr heiß gelaufen.

Man muss deswegen jetzt runterkommen.

Wir sehen überall E-Commerce,

sich verlangsamen oder sogar zurückgehen.

Coupang widersteht ihm eigentlich ganz gut,

aber natürlich kann es die Bewertung nicht halten,

so wie auch S.E.A. Limited oder so.

In der Region.

Von daher, glaube ich, schon weiter ein gutes Unternehmen,

aber hat natürlich Bewertung lassen müssen einfach dieses Jahr.

Minus 41.

Nein, in meiner Lieblingsarztin habe ich ein Sparplan,

aber es ist immer billiger geworden.

Hängt sehr an Krypto natürlich.

Ja, Krypto.

Also die Grafik-Chips.

Und jeder irgendwie in seinen Computer,

diese Dinger reinbauten muss.

Das muss man sich überlegen.

Wenn man an AI glaubt, da scheint es sehr zur Durchbrüche zu geben,

dann muss man sich überlegen, wer baut da die Hardware für.

Und das wäre einerseits Nvidia,

aber natürlich auch die großen Cloud-Plattform.

Also das GPT-Chat läuft ja auf Microsoft Azure zum Beispiel.

Das hat Microsoft sich mit dem Deal ja gesichert.

Da wird die Cloud, glaube ich, insgesamt vielleicht profitieren.

Da haben doch Nvidia-Chips in der Cloud.

Die haben auch dafür diese GP.

Da muss man doch da reinpacken.

Also was so intensiv ist, das ist in der Regel Nvidia-Chips, genau.

Minus 43 Prozent, wahrscheinlich liegt es auch mal in China,

dass sie dann nicht mehr hinliefern können.

Da gab es diesen Chips-Act,

wo man nach China bestimmte Chips nicht mehr liefern kann.

Und die letzte Pause, minus 72.

Ihr seid nicht so schlecht.

Was minus 80, irgendwas ganz schlimm.

Also der Chat ist da von euch,

war minus 72 Prozent Flat-Tex-Digiro.

Ist doch ein richtiger Totalverlust,

das ist gar nicht dabei, ne?

Schlimm, das ist gar nicht cool.

Das war nicht meine kompläre Chartie oder was?

Das war nicht meine kompläre Chartie.

Haben wir so viele Pleiten schon gesehen?

Im Aktien-Bereich, ja.

Ja, aber es gibt ja Specs oder so,

die 95, 98 Prozent unter Wasser sind.

Da bist du doch auch dabei, oder?

Nein, aber der ist noch nicht so weit.

Der ist nur 80 Prozent unter Wasser.

Nein, Specs.

Nicht mal mehr, 75 Prozent.

Wir haben auch noch ein paar Mal im Tisch.

Das ist doch kurz so wichtig.

Warum to go?

Ich muss jetzt leider los.

Jetzt haben wir eure Performance gesehen.

Also ihr seht, war eigentlich gar nicht so schlecht.

Und besser vor allen Dingen als manche Tech-Portfolio.

Und auch besser als...

... als der M-DUX.

Besser als der MSI wird.

Besser als der erste Kompassier zum Beispiel.

Das ist ruhig ordentlich.

Unsere Hörerinnen und Hörer haben an.

Ich würde sagen, es ist bühnefrei.

Derjenige, der Equino hat, der muss als erstes vortreten.

Ich weiß nicht, wer es war.

Und dann geht auch das Protokoll los, hoffe ich mal.

Wir haben nämlich einen Protokollführer.

Ja, geht hier alles geordnet zurück.

So, jetzt kommt der Equino-Mann.

Ja, ich habe letztes Jahr Equino hervorgeschlagen.

Habt ihr das gesehen?

Also modisch, würde ich sagen.

Das ist schon mal...

Hinten am Chapitz.

In modisch.

Performance viel besser als in Chapitz.

Genau, Lidl-Pullover hätte man auch am Chapitz zu trauen können.

Jetzt hast du eine neue Idee.

Wir hängen an deinen Lippen und wollen jetzt die neue gute Idee haben.

Wir können ja noch mal fragen, wie kamst du letztes Jahr auf Equino?

Was hat dich da bewegt?

Was mich dazu bewegt hat?

Ich habe tatsächlich in der Nachtschicht bei uns

um drei Uhr in der Früh im Internet

einfach eine Werbung von Equino gesehen.

Und dann habe ich mich darüber ein bisschen informiert.

Und dann fand ich, ja, hier Carbon Capture.

Und da hat das so Sachen.

Und dann habe ich gedacht, ja, hier vom Kurs.

Wer noch was?

Carbon Capture, damit kriegst du auch den Chapitz.

Das ist mein neues Modeboard.

Aber leider meine Carbon Capture-Achze läuft nicht wirklich.

Aber Equino hat einen neuen Kurs.

Vielleicht muss man eine Mischkonzerne haben, wo man das auch mit dabei hat.

Aber eben nicht nur.

Wobei ich mich frage, wahrscheinlich läuft eher das Gas von denen gut.

Im Augenblick.

Das wird ja auch noch der Großteil von denen.

Schätze ich jetzt mal.

So, dann sind wir gespannt auf deine neue Idee.

Und ob du wieder so sehrische Fähigkeiten beweisen kannst.

Was wäre denn dieses Jahr deine Wichtle Idee, die uns mitgebracht hat?

So ein Interesse hat er in der Werbung gesehen.

Oder was ist denn die Idee?

Ich habe mir noch eine Frage.

Oder war das eine Werbung?

Die Währung bin ich überhaupt darauf aufmerksam geworden.

Ich habe mich eigentlich gar nicht so wirklich darauf vorbereitet,

was ich für eine Idee habe, weil es so viele gute Ideen gibt.

Aber der Anlass heute überzeugt mich heute nochmal,

dass ich eine andere Idee vorstelle.

Und das wäre tatsächlich 3M.

Da wir heute bei uns im 12.30 Uhr bekanntgegeben wurden,

dass die Flur das 3M weltweit bekanntgegeben hat,

dass sie aussteigen möchte aus der Flur-Polychimie.

Aber das zu bei 3M, darf ich fragen?

Ja.

Das sind langlebige Kunststoffe?

Genau, das sind ganze Flur-Polymer Kunststoffe.

Kennen wir ganz klassisch aus der Bratformbeschichtung,

aber auch hin für Benzinleitungen in Autos.

Die dafür sorgen,

dass früher, wo es diese Flur-Kunststoffe noch nicht gegeben hat,

eigentlich jeden Tag ein ganzer Tankzug an Kraftstoff

durch Benzinschläuche durchdiffundiert worden ist.

Und da hat uns heute 3M natürlich hier, oder das CEO,

auf jeden Fall ein ordentliches Brett vorgesetzt.

Was natürlich auch in jeder Krise steht,

ist auch dann wieder irgendwo eine Chance.

Und dass sich natürlich auch was in der Politik,

was bewegen muss, da die Flur-Polymer-Kunststoffe

ziemlich in Kritik sind, in die ganzen PFA-Skandale

und PFAS-Berichte, die ja auch schon in Brüssel ein Bericht

oder ein Gesetzesinwurf liegt,

dass die alle verboten werden sollten,

da in der Vergangenheit halt hier viel passiert ist,

was damals eigentlich noch nicht so absehbar war,

aber sich da in der Hinsicht einiges getan hat.

Und ich sage mal so, wenn das tatsächlich so kommen würde,

dann würden wir uns auf jeden Fall ziemlich in die Steinzeit zurückbegeben.

Und wir würden die Energien, die schon davor abwürgen.

Aber warum glaubst du jetzt, dass das eine gute Nachricht ist für die Aktie?

Das ist ja eine Aktienidee heute von dir.

Warum, da ich glaube, dass bei 3M ja schon eine historische Firmengeschichte hat,

dass man sich in dem Sinne, dass sich hier irgendwo wieder,

irgendwo wird, wieder ein Lichtblick sein

und das wird auch jedenfalls wieder die Aktie beflügeln.

Die Hoffnung sozusagen.

Genau.

Das ist vor allem die jetzt...

Heute ist sie nicht im Schluss, muss man sagen.

Sie müsste irgendwie 2,3 Milliarden Abschreibungen machen,

das habe ich gelesen und das mag die Börse erst mal nicht.

Und die Aktien sind auf jeden Fall...

In anderer Form aber noch in den letzten zehn Jahren aber so umso besser,

da hat sie ja Aufholpotenzial.

Genau, deswegen.

Und wie heißt es wahrscheinlich,

erst wenn man die Messe aufs Brust, auf die Brust geliegt bekommt,

dann ist man bereit für Erneuerungen

und dann geht es meistens ziemlich schnell.

Wir wissen ja, 3M ist ja so ein Riesenmischkonzern mit allem Möglichen

und bekannt sind sie eigentlich auch immer für ihre Post jetzt.

Was ist denn für dich eigentlich sozusagen

der zukunftsträchtigste Bereich,

der du jetzt eben diesen Insider-Einblick in die Firma hast?

Was findest du da besonders spannend?

Wo siehst du da die besonderen Wachstumschancen?

Da hätte ich eben gesagt, diese Flur-Kunststoffe

bei dir auch teilweise, oder die Monomere oder Ionomere,

die gehen dann alles in die Brennstoffzellentechnik,

die auch noch ziemlich am Anfang steht.

Kannst du uns dann auch erklären, warum nichts an Teflon haftet,

aber wie das Teflon an der Pfanne haftet?

Das fragt sich ja jeder.

Das fragst du dich.

Ich glaube, wenn ich das auch zu weit weg.

Verdammt.

Prima. Danke. Wunderbar.

Wunderbar. Dann sagen wir, vielen Dank.

Dann kommen wir zum nächsten Idee.

Vielleicht kann er jetzt eine zweitbeste.

Was war die zweitbeste Idee, die wir hatten?

Ich gucke mal hier in das Portfolio rein.

Novo Nordisk.

Okay, nicht out. Dann ist der Beiwahr-Tippgeber oder Tippgeberin

den Nächsten mit der neuen Idee.

Da hat jemand noch mal die Erklärung, warum das mit der Pfanne so ist.

Das können wir nachher noch im Chat lesen.

Gut, aber auch Beiwahr ist nicht da. Was ist denn los?

Der Hannoverrück, der war der oder diejenige mit der Hannoverrück-Idee?

Stefan, wenn wir haben die Idee...

Wir müssen ja nicht die Idee...

... in so einer Weile, vielleicht nicht mit der gleichen Idee.

Ich würde sagen, wir machen nicht alle noch mal Aufrufe vom nächsten Mal.

Sondern wir rufen jetzt auf, wer sich quasi als erstes oder gemeldet hat

oder wer uns jetzt vorliegt.

Genau. Wer ruft denn auf?

Du, du musst einfach Hand heben und unser Kollege,

der die Technik netterweise macht, würde dann...

Christian hat's gemeldet, anscheinend?

Ja, Christian, hallo. Christian.

Du musst jetzt hier entstummt, sonst hören wir dich nicht.

Sehr gut, jetzt bin ich entstummt.

Ich bin hoffentlich zu hören und zu sehen.

Erst mal ein großes Kompliment für euer Format.

Ich bin ein ganz großer Fan.

Weil ich gleich noch meinen Sohn vom Bahnhof abholen muss,

kann ich heute nicht bis zum Ende dabei bleiben.

Ich hab mich gleich gemeldet.

Ich hab auch wieder eine neue Idee, die mit Norwegen zu tun hat.

Eine neue norwegische Aktie.

Nur wegen Sieger und vielleicht wird's nächstes Jahr

dann meine norwegen Aktie.

Und das ist die Aktie von der Firma Wilhelm Wilhelmsen.

So heißt die und ist eine Rederei, die man weniger kennt

als Hardback-Leut, oder Modermask, oder wie die großen Redereien heißen.

Also eigentlich ein Zykler.

Aber deswegen ein interessanter Wert,

weil sie neben diesen Herstellen von Roll-on, Roll-off-Schiffen,

worauf die spezialisiert sind und Weltmarktführer sind,

haben die noch drei andere Geschäftsbereiche.

Das eine ist, dass sie so Schiffsbesatzungen vermieten.

Für ganze Öltanker und so weiter.

Und das ist ein stabiles Geschäft,

weil immer wieder irgendwelche Schiffsbetreiber

eben Besatzungen brauchen.

Und dann machen sie noch zwei andere Teilbereiche.

Das eine ist, dass sie in neuerbarer Energien sind

und so Offshore-Schiffe haben, die Energie erzeugen in Norwegen.

Und das letzte ist, dass sie am Mehlresgrund in Norwegen

nach geheimnisvollen Mineralien und Stoffen suchen.

Also diese vier Unternehmensbereiche finde ich eine interessante Aktie.

Die ist mir deswegen sympathisch.

Ich habe jetzt seit zwei Jahren mein Depot.

Den zwei Jahren war kein guter Zeitpunkt.

Und das war die Aktie, die eigentlich immer von Anfang an

oben geblieben ist und weiter oben schwimmt.

Und deswegen setze ich mal darauf, dass die das nächste Jahr auch noch gut dabei ist.

Jetzt muss ich eine Frage stellen.

Die Frachtraden sind ja mal billiger geworden.

Und es geht da richtig runter.

Das kann aber der Aktie nix anhaben.

Man sieht, es ist ja Habakkleut.

Die sind ja auch wahnsinnig gefallen.

Sie haben eine wahnsinnig hohe Dividendenrendite.

Weil da noch so ein bisschen die alte Schönheit drin ist.

Aber diese neue Realität,

die Globalisierung oder was auch immer nicht drin ist.

Ist nicht so ganz so zyklisch wie die anderen Ridderei-Aktien.

Also ist etwas stabiler,

auch weil das eben auf diese vier Geschäftsbereiche getrennt ist.

Aber ein Zykliker ist es schon.

Aber es ist eben auch eine Dividendenaktie.

Und es ist ein Familienunternehmen.

Die meisten sind in Familienbesitz.

Das hat einen geschäftshörenden Aktionär sozusagen.

Der Hauptaktionär für die Geschäfte.

Also Skin in the Game ist auch noch dabei.

Cool.

Jetzt muss ich eine Frage stellen.

Bist du derjenige mit den Todesanzeigen,

der die Todesanzeigen aussieht?

Ich glaube irgendwie in den Namen.

Ich dachte, in den Namen kennst du.

Es gibt nämlich einen Professor, der Todesanzeigen aussieht.

Vielleicht kannst du deine gruteste Todesanzeige noch einmal mit uns teilen.

Damit wir mal sehen, was du für ein lustiges Hobby noch hast.

Oder ist das dein richtiges Business?

Nee, das ist nicht mein richtiges Business.

Das ist tatsächlich nur ein Hobby.

Aber ehrlich gesagt, das einzige Hobby,

mit dem ich in diesem Jahr Geld verdient habe.

Ein Aktiendepot-Hobby wurde das ja eher.

Dann musste ich das wieder reinarbeiten,

was beim Aktiendepot flirten ging, sozusagen mit unserem Todesanzeigenbuch.

Wir haben ein neues Todesanzeigenbuch dieses Jahr gemacht.

Mit dem Titel, eine tapfere Leber hat aufgehört zu arbeiten.

Die Bücher bei uns heißen immer nach Original-Zitaten aus Todesanzeigen.

Jetzt haben wir neun Jahre Pause gemacht nach dem letzten Buch.

Wer mal reingucken will, es ist zum Beispiel auch...

Man sieht zum Beispiel, welche Aktien Unternehmen versuchen,

durch die Großschreibung ihrer Firmenbezeichnung

die Todesanzeigen noch als Werbung für sich zu nutzen.

Kontinentale ist da ein Beispiel dafür.

Das ist eigentlich ganz schön peinlich.

Aber kann man sich mal angucken.

Okay, sehr schön.

Und hast du noch eine, die dir jetzt zuletzt aufgefallen ist,

die vielleicht nicht im Buch zu finden ist, wo du sagst?

Weil denn, es gibt ja sogar Hessiker.

Weil denn, es gibt auf ganz verschiedene Arten.

Oder besonders liebevolle, weil wir haben ja Weihnachten.

Vielleicht hast du da was im Angebot.

Also, ich finde, eine meiner Lieblingsanzeigen

immer wieder, wie im Leben, Oma Rief-Opa Kahn,

was eine Familie, nachdem die Großeltern kurz

ineinander gestorben sind, auf die Todesanzeigen geschrieben hat.

Sozusagen, in Kurzform wirklich so eine ganze Biografie

von zwei Menschen gepresst.

Wunderbar, sehr interessant.

Danke, das ist wirklich...

Danke für den Tipp und danke für die Erreiterung

mit diesem spannenden Hobby, was du da hast.

Sehr interessant und cool, dass auch Menschen,

die Todesanzeigen machen, auch Befner und Schäpitz hören.

Ia, klar.

Ich hoffe, du wirst nie unsere Todesanzeigen lesen müssen.

Was würde bei uns stehen?

Stimmt, kannst du für Befner und Schäpitz?

Ja, wahrscheinlich was mit Bulle und Bär, je nachdem.

Wir bleiben Bulle und Bär, ja.

Das steht auch auf dem Trappstein, ja.

Welche Werbung vom Unternehmen? Nein, vielleicht.

Prima, vielen Dank, Christian. Danke und danke für den Tipp.

Prima, so, nächste Idee.

So, beentschalten wir zu, da hast du die Frage.

Und es haben wirklich viele Weihnachtspullover.

Wir sehen so ein bisschen, als die Bilder lang waren.

Stimmt, das scheint im Angebot gewesen zu sein.

Ja, darüber wurde ich von Schäpitz,

hat ja schon lange nicht mehr über die Sondangebote informiert.

So, wen haben wir jetzt, Markus?

Hi, Kostas zusammen.

Ich hoffe, ihr kennt mich schon.

Ja, besser als im Flitz mit der Klarinette, auf jeden Fall.

Super, also herzlichen Dank an euch.

Ich werde es ganz kurz halten.

Ich selber komme aus dem Bildungsbereich,

also arbeite an der Universität.

Deswegen meinen Tipp für das nächste Jahr New Oriental Education.

Die hattet ihr schon mal gehabt im laufenden Jahr.

Die ist aber dann ganz gut runtergekommen wegen China.

Die gibt es leider nur als ADR zu kaufen.

Aber die ist seit, lasst mich kurz schauen.

Also, seit Mai hat die sich von 10 Euro auf 35 Euro hochgetankt.

Und die Idee...

3,80 Prozent im Jahresverlauf.

Und die Idee dahinter, das ist ja diese chinesische Education-Plattform.

Und das Narrativ, was dahinter steckt, ist,

dass ja über TikTok China so ein Stück weit Social Engineering betreibt

und die eigene Bevölkerung sozusagen zur übermäßigen Bildung hinbewegen will.

Und deswegen glaube ich, dass da gut Potenzial drinsteckt.

Okay.

Aber das erste Mal kam ja im Vorjahr die Bildungsaktien in China

wahnsinnig unter Druck, ne?

Genau.

Das ist zum Totalausfall teilweise.

Weil ja, das war eigentlich der erste Bereich,

der so richtig reguliert wurde und hart reguliert wurde

damals von der chinesischen Region.

Und glaubst du jetzt, dass da jetzt...

Soll ja im letzten Paper, Stand da drin zu lesen,

im letzten ökonomischen Briefing,

dass man jetzt wieder Tech weniger regulieren will?

Dass die Branche da auch mit dereguliert wird?

Oder sozusagen Spiele oder Big Tech oder...

Die Frage ist, wie weit das die chinesische Regierung tatsächlich zulässt.

Ich glaube, dass es eine ein Stück weit eine Gradwanderung ist,

inwieweit man die eigene Bevölkerung so stark bilden will.

Ich glaube aber, dass China international tatsächlich

ein Stück weiterkommen will und deswegen die eigene Bildung

in den Vordergrund rückt.

Und dieses Social Engineering, was da passiert,

das ist ja, ich sage jetzt mal, eine Perspektive

nicht über die nächsten zwei, drei Jahre,

sondern über die nächsten zehn bis 15, 20 Jahre.

Also wenn die Kids, die heute TikTok schauen,

wenn die dann mal alt sind und an der Volkswirtschaft teilnehmen sollen,

also ich glaube, da wird noch ein bisschen was passieren.

Bildung war immer ein Teil des Erfolgs

und der Wertsteigerung von daher würde ich das so als mein Top sehen.

Klar, Tech ist nicht wegzudenken.

Also wenn wir jetzt sehen, was mit KI alles passiert

und da hat China noch mal einen ganz anderen Datenfund aus.

Also selbst da würde ich auch noch einiges potenzial sehen.

Wir fragen mal den Pip. Was hältst du denn davon?

Selbst von China sind grundsätzlich so viel und...

Also wenn die das alte Alltime High erreichen,

müssen sie sich per fünffachen, ne?

Ja, von jetzt, von fünffachen.

Das ist ja natürlich spannend.

Ich meine, die sind alle sehr fair gepreist,

oder dem Risiko adäquat gepreist, weil man mit dem Risiko leben kann

und da jetzt nicht seinen Eigenheim drauf setzt,

dann kann man das schon machen, ne?

Das ist natürlich vergleichsweise günstig.

Es gab in dem Markt, so mit GSX natürlich auch sehr unsehlöse Kandidaten,

die irgendwie Nutzerzahlen gefilgt haben und so weiter.

Das ist von hier immer alles schlecht zu beobachten, ne?

Aber ich glaube, der Risk-Return ist am Ende ähnlich,

als wenn man jetzt was Super Solides nimmt.

Man hat nur deutlich mehr Volatilität,

ein hohes Ausfallrisiko eventuell auch.

Aber wenn es hochgeht, dann kann es natürlich...

 $Und\ wenn\ sich\ irgendwann\ die\ Beziehung\ nochmal\ normalisieren\ sollten$

oder die Strategie der Partei,

dann kann es natürlich schneller auch irgendwie

um wirklich das Doppelteur so nochmal hochgehen.

Und daher so als Beimischung...

Ich fühle mich nie, als müsste ich dem jetzt widersprechen.

Also, du hast jetzt das Pipsiegel noch bekommen.

Für Risiko, freudige Menschen, die mit China keine Probleme haben.

Du hast aber keinen China mehr, oder?

Ich habe keinen China mehr im Moment.

Ich habe noch meine letzten Alibaba bei du und Tencent habe ich noch.

Hast du noch was in den E-Rack?

Ja, schon ein bisschen was.

Ihr hängt zum Beispiel in euch, die Drohne auf und nieder, immer wieder.

Wo stehen die jetzt mal?

Die hatte ich ja letzte Woche bei Devlon Chapitz erwähnt.

Da sind sie ja 40 Prozent gestiegen am Vortag.

Jetzt sind sie ja auch wieder abgeschmiert.

Aber die sind extrem olatä.

Und die Frage ist halt letztendlich...

Kriegen Sie Ihre Zulassung?

Wie Sie jetzt für Januar quasi vorausnehmen,

sondern Sie rechnen damit, dass Sie im Januar Ihre Zulassung in China kriegen,

als autonomes Drohnen-Bihäkel, und das wäre natürlich ein Quantensprung.

Damit werden Sie halt den Wettwerb wirklich weit voraus,

wenn man sieht, wo Lilium eines deiner Lieblingsunternehmens ist.

Die haben ja gerade mal so ein probisches Flugzeug gestanden.

Aber wie gesagt, es hängt und steht natürlich mit der Genehmigung.

Und da würde ich schon eher denken, dass die in China diese bekommen,

früher oder später.

Und bis dahin wird es relativ bleiben.

Die Achse war ja auch schon mal bei 120 und so weiter.

Und die sind ja dann 2019, glaube ich, für 12 Euro an die Börse gegangen.

Und sind jetzt wieder auf diesem Niveau.

Und vom Gesamtreis her bei ein paar Hundert Millionen Dollar Bewertung.

Wenn Sie eine Genehmigung bekommen, dann ist da sicherlich eine Vermehrfachung drin.

Wenn nicht, dann ist der Ofen aus.

Das ist ganz klar, das ist Make-up Break.

Und ich habe natürlich noch Chinkus und La, und ich habe auch noch eine gute.

Aber das ist ja mehr so größter Modulproduzent, schon oft benannt.

Das ist ja eher was Solideres, würde ich mal sagen.

Und deswegen, ja, aber grundsätzlich, bis in China habe ich aber auch nicht mehr so viel.

Also die größte Kinadex oder so, das habe ich auch nicht mehr.

Gut, dann haben wir, danke für den Tipp, und dann kommen wir zum Nächsten oder der Nächsten.

Da können wir mal eine Frau jetzt hier haben, oder?

Ja, die Frauenquote ist genau.

Aber heute wieder ein bisschen schwächer als sonst.

Ich will euch leider enttäuschen.

So.

Aber er hat den Hoodie angewingen.

Ja, natürlich.

Aus Hamburg.

Ja, aus Hamburg, genau.

Meine Idee für einen Turn-Around-Kandidaten.

Darf ich Ihnen auch ganz kurz vorstellen?

Du bist der...

Per.

Der war auch hier beim Transformationsgipfel.

Der hat sogar auf deinem Podcast.

Ah, ja, genau.

Super.

Meine Wichtlidee hat sich leider gestern zerstört.

Ich wollte eigentlich eine Super-Story für einen Turn-Around-Kandidaten.

Ja, genau.

Ich hatte auch so ein paar ideologische Gründe.

Deshalb bin ich dann heute in meinem Portfolio durchgegangen.

Wir haben mal geschaut, wer bei mir dieses Jahr besonders gut gelaufen ist.

An der Stelle sei gesagt Al-Koha war mein Tipp.

Und ich habe mit dem Trailing-Stop-Loss am Höhepunkt die Hälfte der Anteile rausgezogen.

Deswegen die auf Platz 1.

Aber mein Tipp für das nächste Jahr ist dann einfach Platz 2 aus diesem Jahr.

Und das ist Thales, also unter einem Rüstungshersteller aus Frankreich.

Er hat auch sehr viel im Bereich Digital Security.

Und das, denke ich, ist durchaus ein zukunftsträchtiges Feld.

Und vielleicht braucht die Bundeswehr noch ein paar neue Panzer oder ähnliches.

Das gehört.

Die sind ja 60 Prozent im Plus.

Was haben die da so im Angebot an der Waffen?

Was ist das?

Was soll ich da was sagen?

Nein, gibt es irgendwas Berühmtes, was die da so liefern?

Wir arbeiten auch bei der Software auf jeden Fall mit Airbus zusammen.

Also einige Produkte tatsächlich, die bei der Bundeswehr im Einsatz sind,

vielleicht jetzt nicht unbedingt ein aushänglich Schild,

werden dann aber immerhin mit deren Software betrieben.

Wie gesagt, Cyber Security haben sie auch noch sehr viel.

Und deshalb würde ich denken, dass da noch einiges geht,

auf jeden Fall in der näheren Zukunft auch vor allem.

Sehr gut.

Der Protokollant hat immer fein mitgeschrieben.

Bist du beim Mitschreiben?

Alles unter Kontrolle.

Sehr gut, das ist top.

Ich habe immer noch Probleme, wie man William Williamson schreibt.

Was hast du auch rausgefunden?

Ich habe es einfach gegoogelt. Ich hoffe, es stimmt.

Okay, gut, das ist sehr gut.

Dann sind wir jetzt...

Danke für die Idee, Per.

Schön, dass du den Hoodie hast, aber es kleidet ihn auch, oder?

Absolut.

Für uns als Jeden muss man einfach mal so sagen,

dieses dunkle Marien im Blau.

Das ist ja keine Fall rausveranstaltet.

Wir haben ja nichts davon.

Jetzt wird es auch knapp mit der Bestellung.

Es wird ein bisschen knapp mit der Bestellung für Weihnachten.

Ich denke, das wird nichts mehr.

Jetzt sind es, glaube ich, unser...

Aber nächstes Jahr vielleicht ein guter Vorsatz.

Ein guter Vorsatz.

Vielen Dank, Per.

Und bis bald.

Er hat ja bei einem Transformationsgefühl nicht gewartet.

Und deswegen habe ich ihn nicht auf der Kante gehabt.

Das ist ja genau.

Das schlechtere Bild haben wir als unsere Gäste.

Wohin liegt das?

Wir sehen so aus wie als die Bilder laufen lernen.

Ne, weil du keine Gäste.

Da war ich mich so schnell bewege.

Dann sieht man auch so ein bisschen...

Aber das spielt ja keine Rolle für unseren Podcast.

Und da kommt der zweite Hoodie ins Spiel.

Ja, weil das ist hier,

nach dem Lidl-Weihnachts-Bolober,

die zweitgetragene Tracht heute.

Das ist der von Simon.

Was hast du denn vorzuschlagen?

Das ist dein Wichtig-Idee.

Servus aus Bayern. Grüße euch.

Woher genau?

Aus Niederbayern. Pass auf.

Okay.

Nicht Frank, sondern Bayern.

Richtig ist Bayern.

Richtig ist Bayern, genau.

Ich habe mir heute die Digital Bank of Singapore überlegt.

Ich habe DBS verstanden.

DBS.

Bank aus Singapore.

Zentrum fällt vielleicht auch nicht schlecht.

Vor allem der Markt mit Südostasien könnte ganz interessant sein.

Okay, jetzt haben wir viel immer Singapore gespielt.

Es ist das neue Hongkong.

Weil durch China ein bisschen in Misskredit gerät.

Und dann haben alle gesagt, das ist alle nach Singapore.

Ist das auch ein Spiel, das ist auch eine Rolle?

Oder ist diese Wette auf?

Ich glaube, 2021 oder 2020 war auch die Idee, so ein ETF auf Singapur.

Aber so richtig, der ganz großen Singapur-Durchbruch kam noch nicht.

Also der ETF hat glaube ich 16% von der Aktie.

Okay.

Und vieles ist davon wahrscheinlich schon eingepreist.

Aber ich glaube trotzdem, dass die Chancen noch da sind.

Und die Aktie ist auch nicht so teuer.

Und wie weit sind die auf dem asiatischen Markt vertreten?

Oder sind die nur in Singapur?

Ich glaube vor allem in Singapur, aber die kommen noch,

oder haben einen besseren Marktzugang als jetzt eine Deutsche Bank

oder eine Chevy morgen.

Wir haben auf jeden Fall 5% gemacht in diesem Jahr.

Das ist wirklich ordentlich.

Ich habe vorhin von zwölf Kursgewinnen, weil das von zwölf.

Das ist relativ günstig.

Ich bin gut.

Also noch nie gehört bisher.

Also vielen Dank für diese spannende Idee.

Die DBS Group.

Sehr schön.

Und ich würde sagen, die Tabelle würde ich dann auch einfach noch mal posten.

Und dann könnte sich alle noch mal euch runterladen.

Also morgen oder so im Laufe des Tages riecht es hin.

Und dann machen wir da ein schönes Portfolio draus.

Und dann könnte sich alle...

Nein, wir verraten es jetzt nicht vor dem Podcast.

Ach so?

Erst kommt der Podcast raus.

Jetzt haben wir exklusiv heute die Hörer, die dabei waren.

Und dann machen wir Spanien bis zum Podcast.

Und wenn der Podcast raus ist, dann kannst du es verrammeln.

Die Leute, die ganze Zeit, die ganze Zeit das Bing gehört haben.

Genau, wir wollen ja nicht alles vorher verraten.

Jetzt macht der Kollege mal das Bing aus, das ist gut.

Ich bin ja technisch da nicht so geeignet.

Jetzt musst du noch ein bisschen den Lückenbüsel spielen,

bevor wir hier den nächsten dran nehmen können.

Also vielleicht erzählst du noch was aus...

Ich habe kein Singapore-Aktur im Deport.

Vielleicht hätte ich auch auch...

Will irgendwas noch in die Geschichte?

Wir können jetzt weitermachen.

Du hast ja noch eine Breize für mich.

Ja, natürlich.

Dann haben wir auf und auf.

Das ist jetzt auch gemütlich bei unserer Beier.

Magst du auch noch eine?

Danke erst mal.

Dann haben wir das letzte.

Dann können wir ein bisschen aufteilen.

Du musst aufteilen.

Du trinkst ja noch was.

Ich habe noch Red Bull, habe ich noch dabei.

Nein, das ist okay.

Könnt ihr sehen, wie Pip heute in der Bierflasche versucht zu öffnen?

Nein, er hat es geschafft hingegen.

Ich habe es versucht.

Pip, hast du noch einen Tussentil?

Ich habe noch ein Tussentil.

Gut, jetzt Andreas.

Das ist ja Weihnachtsfeier.

Dann muss man auch ein bisschen am Bier trinken.

Pip, was wäre deine Aktie für nächstes Jahr?

Genau.

Das ist eine gute Frage.

Vielleicht auf den Amazon-Rebound setzen.

Vielleicht nicht gleich am 1. Januar,

aber so Mitte des Jahres.

Aber am 2..

Mitte des Jahres.

Vielleicht ist das News verbaut.

Dann müsste Amazon eigentlich hochkommen.

Und ich glaube, alle Cloud-Teach, also Cloud-Hosting-Titel,

also Amazon, Microsoft, Google,

sollten vom AI-Trend profitieren.

Könnte ich mir freuen?

Das glaube ich.

Das war jetzt für die Big Tech,

eher für die Risikoärmerinnenfreunde.

Jetzt haben wir noch einen Risiko-Reichentipp.

Kommt später.

Wunderbar.

Wunderbar.

Das ist ja eine Inflation.

Markus, wunderbar.

Guten Abend.

Kann man auch mit dem Hemd tragen.

Siehst du das?

Ich habe ihn auch einmal über der Krawatte.

Top.

Wir kommen gerade direkt vom Termin.

Da passt du das.

Ein bisschen Wärmung gemacht.

Mein Termin hast du eigentlich.

Ja, sicher.

Sehr gut.

Markus, das ist ein guter Botschaft.

Du machst das gut.

Jetzt ist noch ein guter Aktien-Tipp hinterher.

Dann ist es unschlagbar, was du hier lieferst.

Was ich dafür ernte, ist was ganz Klassisches.

Nämlich die deutsche Telekom.

Hm.

Eine der wenigen Aktien, die bei mir im Plus sind,

die ich gestehen muss.

Du bist immer noch Telekom.

Nein, schon wieder.

2020 habe ich ihn nachher gekauft.

Ja, aber Markus, warum?

Die Telekom, die eigentlich schon gut gelaufen ist,

die so weiter ist Potenzial.

Jetzt könnte man wieder sagen, wo das Alltime-Heil war.

Da könnte sie auch hinlaufen.

Da könnte sie auch noch ein bisschen potenzial.

Das glaube ich nicht, dass das nächstes Jahr klappt.

Aber ja, so kann man sich sehr schön am US-Geschäft

der Telekom beteiligen.

Und hat da sicherlich was,

was ein bisschen mehr Flow hat,

als die deutsche Telekom gleich mit dem Portfolio

schöner Dividenden wert.

Die Frage ist ja,

ob man Elon Musk irgendwann

alles mit seiner Starlink ausrollt.

Ia. ob dann vielleicht die klassischen...

Du brauchst ja noch einen zweiten Anbieter.

Du weißt ja, der Scher-Schalter dich ab,

und du musst immer noch eine Rückfahrtparation machen.

Bei Elon Musk muss man immer auch zwei Autos jetzt haben.

Also, wenn du ein Tesla hast, musst du ja noch in Parallelwagen haben.

Und dir musst du in die Idee herfahren,

damit du umsteigen kannst, falls er dich irgendwie lahmlegt.

Insofern, da glaube ich, das steht ihm nicht im Wege.

Was könnte ihm noch im Wege stehen?

Hast du noch eine Idee, was im Wege der deutschen Telekom steht?

Dass er so sehr berechenbar ist.

Welche sind die Komponenten?

Jedes Jahr so.

Aber sind hochverschuldet, muss fährt der Sohn Sühner rein?

Wenn nächstes Jahr vielleicht wieder die Wachstum ein bisschen in Mode kommt,

dass dann wieder legen gelassen wird.

Haben die jetzt die Funkturme eigentlich schon verkauft?

Oder bist du doch der Funkturmexperte?

Das ist meine Warntage, Schatte.

Ich hätte ein Angebot für meine Warntage bekommen,

aber ich weiß nicht, ob die Telekom hier auch verkauft hat.

Die Telekom wollte doch auch verkaufen.

Weil du, Markus, wie steht's?

Ich glaube, die haben das Funkturmgeschäft anteilt.

Die haben das Funkturmgeschäft anteilig verkauft.

Okay.

Haben Sie also ein bisschen Schulden abgebaut?

Ich gucke jetzt mal, was die Telekom für Schulden haben.

Jetzt wollen wir mal schauen.

Nicht, dass Sie jetzt hier irgendwie so DTE...

Nicht, dass Sie da Schuldensühne holen.

Ja, ja. Das geht ja nicht.

So, und da gucken wir.

Schulden sind...

Das ist schon relativ 163 Milliarden Schulden.

Aber...

Das ist schon recht, 163.

Wäre das Telekom zu viel?

Das ist das Verhältnis zum EBITDA.

EBITDA ist 48.

Also, wer...

Milliarden?

Ja. Dann hast du viermal EBITDA Schulden.

Das ist schon etwas dran.

Die Telekom ist 48 Milliarden und EBITDA.

Wahnsinn.

Die ist ja was, die machen.

Das ist eine Gleschmaschine.

Die Gleschmaschine ist 34.

Das heißt, fünf Jahre?

Ja, fünf Jahre.

Brauch ich nicht, um Schulden abzuzahlen?

Ist schon geleveraged, aber nicht zu hoch.

Finde ich okay.

Also ist das auch...

Also, das habt ihr gelernt, der richtige Leverage noch dazu.

Jetzt fange ich schon an zu leeren Leverage.

Weil ich hier mit meinem...

Und meinem Vodka.

Gute. Schön, zweite Plasche.

Ja, danke.

Und vor allem dividendenwert ist natürlich auch immer interessant.

Wir sind interessiert.

Ich gucke Dividende, die gucken wir auch mal schnell rein.

Also Dividende ist...

Ja, genau.

Und die zukünftige ist sogar 3,7.

Es wird sogar mit einer Erhöhung gerechnet.

Und zwar auf 70.

70 Cent.

Das ist okay.

Das klingt doch alles ganz gut, hm?

Prima. Jetzt müssen wir noch fragen.

Markus, wer wird uns zukünftig hören?

Wo hast du heute Werbung für uns gemacht?

Damit wir uns jetzt noch wissen,

ich bin auf jeden Fall nicht auf die Pullover angesprochen worden.

Also es scheint noch keine Höhere gewesen zu sein.

Von daher...

Ja.

Okay, aber gut. Vielen Dank, dass du das tust.

Magenbotschafter, vielen Dank für den Tipp.

Vielen Dank.

Und dann bleiben wir in den Listen nehmen, bleiben wir voll.

Und frohe Weihnachten. Genau.

Danke.

Wir kommen zur nächsten Idee.

Die erste Frau hier.

Anastasia.

Was macht ihr bei Instagram?

Jetzt muss ich mal fragen, weil...

Du kriegst immer von einer Anastasia...

Nein, überhaupt nicht.

Holger, eine Anastasia bei Instagram.

Die, die er geschrieben hat, oder?

Hallo, hier ist Anastasia.

Und Chabots nimmt das immer persönlich.

Nein, überhaupt nicht.

Anastasia, du kriegst hoffentlich den Chabots rein.

Nein, sie ist bei Instagram und macht immer tolle Bilder.

Das bist du, oder?

Habe ich dich richtig eingeschätzt?

Ja, ich bin von Instagram.

Super.

Jetzt wissen wir, dass du ganz garantierte tolle Bilder machst.

Ja, so.

Anastasia, woher rufst du an?

Oder woher teamst du uns an?

Ich ruf von Wien.

Holestadt.

Genau.

Und ich arbeite in der Pharma-Industrie.

Oh, jetzt gibt es da einen Salz.

Genau.

Mit sehr vielen Unternehmen, die klinische Produkte haben.

Und deswegen mein Tipp ist Firma Lonza aus der Schweiz.

Lonza?

Der Schaufelhersteller, das ist doch auch so eine Idee.

Super, das ist eine gute Idee, weil die werden immer gebraucht, oder?

Ja, dieses Jahr ist sehr schlecht gelaufen.

Vor allem, die haben ein Problem mit Müllagerung.

Deswegen ist der Aktie sehr abgestößt.

Deswegen gibt es seinen Potential für nächstes Jahr.

Die waren natürlich auch eine der großen Corona-Gewinner,

weil sie ja natürlich auch da viel zugeliefert haben.

Für die Impfstoffhersteller usw.

Darum kam es da wahrscheinlich auch deswegen wieder ein bisschen zurück,

weil da ja auch einiges abgeäbt ist wieder.

Darf ich eine weitere Frage stellen?

Das ist ja auch so ein Art Schaufelhersteller.

Die sind ja auch im freien Fall in Deutschland.

Kennst du dich auch ein bisschen mit denen aus?

Sünnlab? Ja, natürlich.

Aber die machen ja Analysen.

Das ist ein Labor.

Genau, Labor-Unternehmen.

Ich habe ja einen Einblick und kann sagen, ob das...

Ja.

Aber Launzer.

Ich kann ja mal fragen, was mein Mann tut.

Weil du Sünnlab hast.

Ich habe da mal einen Börsengand mitgemacht.

Da habe ich noch hier noch was.

Da habe ich noch was.

Wenn du meine Expertin dran hast, muss man noch mal fragen.

Absolut, ja.

Aber sie wollte ja noch etwas zu Launzer sagen, ja?

Ja, genau.

Ich sehe das von den Firmen, wo ich habe,

dass jedes Drittel zu nehmen, was da bei Launzer produziert.

Das sind Auftragsproduzent auch.

Die machen auch noch...

Du hast eine Idee.

Das ist so, wie wenn du bei TSMC deiner Halbleiter machen lässt.

Du lieferst einfach den Chipsatz an

und die produzieren das.

Und so ist Launzer quasi der TSMC der Farmerbranche.

Ja, ja. Das ist ein Contract Manufacturer.

Tewa, die Israel macht das auch, oder?

Tewa, TVA.

Ja, genau.

TVA ist da auch interessant.

Aber ich weiß nicht, ob sie böse notiert sind.

Ich bin mir auch nicht sicher.

Ich glaube, die sind weggekauft worden.

Die waren mal böse notiert.

Glaubst du mal, ja?

Ja, aber Launzer ist eine super Idee

und eine spannende Geschichte.

Und vor allem, wenn du als Insiderin

diese wertvollen Insides mitteilst,

dann ist das natürlich...

Ist deine Firma auch aktioniert, darf man da fragen?

Leider nicht.

Sehr schön. Vielen, vielen Dank.

Jetzt hat der Pip hier TVA noch aufgerufen

und das ist halt ein KGV von 3,4.

Das wäre ja wirklich...

Hätte wahrscheinlich irgendwelche Winful Profits dieses Jahr.

Und Trade, deswegen, so günstig war,

wird wahrscheinlich das dann verlieren nächstes Jahr.

Okay, TVA hat, jetzt guck mal, was Launzer bewährt.

Schauen wir mal deinen Tipp an.

Launzer ist ein Schweizer Unternehmen.

Naja, das hat ein KGV schon etwas teurer.

Von 30 über 30.

Aber...

Ja.

Ja, das heißt ja, vielen Dank.

Ja, danke euch.

Dann grüßen wir nach Wien aus in diese wunderschöne Stadt.

Tschüss.

Tschüss.

Wir haben viele österreichische Hörer.

Wir haben, ich hab immer die Statistik gezogen,

wenn du mal guckst, Deutschpreigeraum.

Gibt es mehr Österreicher,

anteilig zu Deutsch sprechen

als Dutzhörerinnen und Hörer,

und Hörer, anteilig in Österreich,

im Gesamtding. Verstehst du?

Ja.

Hast du es bestanden?

Es gibt vielleicht...

Wir sind relativ gesehen.

Wir sind relativ gesehen.

Das ist gut.

Pep hat es erklärt.

Wir sind unterreffensiv in Österreich.

Heute bei der Weihnachtsfeier sind wir durchaus übergrebt.

Vielleicht sollte Anastasia mal auf den Hoodie tragen

und da mal Bilder mitmachen.

Anastasia ein Bild mit dem Hoodie.

Ja, das wäre toll.

Da gibt es auch Börsen-Podcast.

Wie ist der denn?

Fantastien?

Wir müssen jetzt keine Konkurrenzprodukte haben.

Sondern machen wir einfach weiter.

Vielen Dank nach Wien.

Und machen weiter mit dem Florian.

Florian.

Dein Wichtelgeschenk für uns alle.

Mein Wichtelgeschenk beziehungsweise.

Ich bin der Florian.

Wohnen in der Schweiz.

Und meine Idee wäre,

das wäre die japanische Firma Fanuk.

Die japanische Firma Fanuk.

Der größte Roboterhersteller.

Genau, der größte Roboterhersteller.

Aufgrund dessen, dass ich glaube,

dass, wenn wirklich

diese ganzen Situationen zu trage kommen,

dass man immer mehr Produktion wieder

nach Europa oder USA bringen möchte

und die Lohnkosten in den Ländern

relativ hoch sind,

dann wird es halt ohne Automatisierung

und diesen ganzen Robotik

praktisch nicht funktionieren.

Und die Fanuk-Robotern sind

sehr fortgeschritten

beziehungsweise sind halt

gut im Vergleich auch zu den anderen.

Hast du da Insights?

Bist du in der Branche?

Hast du schon mal mit denen gearbeitet?

Ja, genau. Ich habe mit denen schon mal gearbeitet.

Ich kenne auch unterschiedliche Roboterhersteller.

Und es ist schon zu Recht,

warum sie praktisch dort

der Weltmarktführer sind.

Auch sie zum Beispiel

in ihren Werken am Fuji machen alles komplett mit ihren Fanuk-Robotern.

Und die Idee ist auch,

dass, also die Robotik

ist ja schon lange irgendwie ein Thema,

aber die Idee dazu ist auch,

dass durch die AI,

also durch

künstliche Intelligenz

und im Zusammenhang

mit zum Beispiel Kamerasystemen und Sensoren

halt diese Roboter auch immer schlauer werden.

Und dadurch halt auch Probleme

oder irgendwelche anderen Sachen

halt vorzeitig erkennen können.

Man soll ja nicht nur für ein Jahr investieren.

Das sowieso nicht.

Das sind alles neue Ideen, die wir hier nennen.

Richtig, genau, wer meine Idee

Fanuk aus Japan hat.

Am Ende eine sehr schöne Idee.

Hat man sich auch schon mal im Outcast?

Ich hatte es mal besessen, 2019.

Aber dann ist es nicht gelaufen.

Ich werde die auch mal kurz sein.

Jaskawa oder Yoskawa gibt es noch?

Das ist auch deswegen interessant,

weil eigentlich gibt es

keinen amerikanischen Hersteller so richtig.

Das sind alles Europäer oder Asiaten,

vor allem Japan.

Warum sind die Japaner so gut drin bei Robotern?

Kannst du mir das erklären?

Also, ich war eine längere Zeit in Japan.

Und ich glaube, das liegt auch ein bisschen...

Ja, also Gundam zum Beispiel

ist so eine Sendung oder Serie bei ihnen,

wo es auch nur ein Roboter geht.

Die geht schon seit ungefähr 60 Jahren.

Und die haben einfach eine Affinität.

Auch in Tokyo gibt es einen riesen

Gundam-Roboter.

der da steht,

und ich glaube, die sind einfach fasziniert davon.

Und beschäftigen sich damit.

Und sind halt...

Man kennt ja immer diese Videos,

wo dann halt diese ganz normalen Roboter zu sehen sind.

Oder was dann oft auch im Fernsehen halt kommt.

Aber die sind auch bei den Industrierobotern

halt ziemlich weit.

Und durch diese Verbindung

zwischen dem, dass sie da eine Affinität zu haben

und sich damit gerne beschäftigen,

denke ich, sind die da ziemlich weit.

Und die haben ja schon länger

ein Demografieproblem in Japan.

Von daher ist das natürlich auch

für andere Demografie

gefährdete Gesellschaft natürlich auch

eine wichtige Lösung.

Und ich finde auch,

was du sagst, diese

De-Globalisierung teilweise,

wenn wir eben versuchen,

Lieferketten sicherer zu machen,

das war ja auch immer meine Idee für 3D-Druck zum Beispiel.

Es sind ja solutionste, die weggekauft wurden.

Sehr eine ähnliche,

im Prinzip Idee dann auch,

wenn man sagt, okay, wir müssen Lieferketten

sicherer machen und auch wieder

von den billigen Lohnländern zurück verlagern,

dann ist natürlich der Roboter

dann auch eine gute Lösung.

Und ich habe ja den japanischen Aktienmarkt

neulich auch mal als Idee vorgestellt

bei Devon and Shabots,

weil, das sage ich auch viele,

Japan ist ja nächstes Jahr wirklicherweise wieder,

gab es jetzt heute mal

einen kleinen Rücksetzer durch die Geldpolitik.

2,5 Prozent der Nikke im Minus,

vielleicht jetzt ja gerade eine

günstige Einstiegschancen bei Fanok.

Aber die wächst nur 1,2 Prozent

5-Jahreswachstum. Was sind die Idee?

Warum?

Ich denke halt so, wie der Herr Glöckner

da gerade gesagt hat, 2019 eingestiegen ist,

man muss es

auf lange Sicht sehen

und die Entwicklungen, die da halt noch sind.

Vielleicht startet die noch durch.

Meine John Deere ist ja dann auch irgendwann mal durchgestartet.

Wahrscheinlich haben sich die Autohersteller nicht getraut,

zu ordern in den letzten 2 Jahren wegen der Schiffkriege

so ein bisschen.

Genau, aber ich würde es nicht mal nicht nur

machen, sondern auch in der Medizintechnik,

in der Urntechnik, also Urntechnik,

also Rolex, was wir sehen, wie sie alle heißen,

da ist es auch viel Robotik drinne.

Und ja, ist natürlich ziemlich züglich.

Aber...

Ich dachte, die Handarbeit, die Urntechnik,

eher in der Scheiße zu.

Jetzt macht der Roboter, was ist denn da los in der Scheiße?

Ja, ich nicht, ich nicht, aber ich hab's gedacht.

Das kann ich mir gut vorstellen, das ist vielleicht...

Also mittlerweile ja überall...

Ja, bei den Schweizer Gehältern muss man

überall Roboter einsetzen, oder?

Du bist aber kein richtiger Schweizer, oder?

Nein, ich komme aus Berlin.

Ah, Berlin.

Und jetzt eine Frau noch zum Schluss.

Wie hast du dich in die Schweiz eingefunden?

Das ist immer wahnsinnig schwierig für Menschen,

die von außerhalb kommen.

Hast du da richtig Schweizer Anschluss gefunden?

Ja, also ich hab bis vor kurzem in Lichtenstein gewohnt.

Und bin jetzt wegen meiner Freundin

in die Schweiz gezogen.

Und meine Freundin ist Schweizerin.

Und ich hab halt auch andere Hobbys.

Und dann findet man schon, ich bin da sehr kontaktfreudig.

Also ich hab da jetzt...

Ja, und wenn du eine Schweizerin als Freundin hast,

das hilft natürlich auch, oder?

Richtig, genau.

Danke sehr.

Vielen Dank.

Wir kriegen heute wirklich sehr viele Insiderideen.

Es findet sich immer das Spannende an,

wenn man mit Leuten die große Chance,

wenn man einfach selber in der Branche ist.

Und weiß, was da gefragt ist, mit welchen Produkten gearbeitet wird.

Und bin hier auch ein spannendes Insider, dass man sagt,

okay, die setzen auch wirklich ihre eigenen Roboter ein

für die eigene Fertigung.

Ich versieh.

Ja.

Wunderbar. Dann kommt der oder die nächste.

Jan.

Ja, Jan.

Ja, guten Tag. Ich hoffe, man hört mich.

Man sieht dich jetzt auch.

Man sieht nicht auch. Das ist toll.

Ich hab einen Tipp, der kommt auch aus der Schweiz.

Tipp haben wir nicht. Wir haben nur Ideen.

Wir haben nur Ideen.

Wir haben nie Ideen.

Okay, also eine reine Idee,

das ist irgendwie auch ein persönliches Beziehung,

weil mein Sohn Cochlear in Plantate trägt.

Diesen Tipp hattet ihr auch schon mal.

Das ist die Firma Sonova aus der Schweiz.

Seid ihr noch da?

Wir haben es noch da.

Sonova war nicht meine Idee.

Hattest du die mal?

Oder war die mal alles auf Aktien?

Ich glaube, wir waren bei alles auf Aktien.

Da gibt es ja noch andere Kollegen, die auch noch Ideen haben.

Sonova-Hohling, ja, ich seh's hier.

Das geht um Hörgeräte.

Die versuchen eben nicht nur Cochlear,

sondern auch Hörgeräte mit Phonak

und auch den ganzen Handel mit Gears,

mit der Firma Gears, aufzurollen.

Und da ist natürlich dann auch mit einer Familie noch mit investiert.

Also, ich glaube, das ist ein ganz gutes,

mit einem ganz guter Tipp,

um da auch an dem Alter...

Wir bleiben bei Ideen.

Wir bleiben bei Ideen.

Also, Alterungsprozess der entsprechenden Bevölkerung teilzunehmen.

Und man sieht das ja auch, weil in einer eigenen Familie,

dass die Leute dann mit der Zeit immer schlechter auch hören können.

Und dann auch Hörgeräte und so weiter zugreifen.

Ja, cool.

Gute, schöne Idee.

Das ist nicht so gut gelaufen, aber auch eine Achze für langfristig.

Genau.

Ja, sehr schön. Gute Wetter auf die Alterspyramide.

Das finde ich gut.

Kann man auch mit vielmann machen theoretisch.

Die machen auch so...

Vielmann ist ja mehr Händler.

Und dann gibt's noch Amplifon.

Das hatte die auch mal.

Und als Hersteller von Cochlearenplantaten

gibt es in Australien noch Cochlea tatsächlich.

Auch Börsen hat ihr?

Auch Börsen notiert.

Und warum sagt ihr jetzt so, Nova ist von denen allen die Beste?

Weil die versuchen aus den beiden Welten,

aus den Hörgeräten und aus den Cochlearemplantaten

und jetzt durch die Sennheiserübernahme

auch die Techniken zusammen zu verknüpfen

und mehr in die Tonaufnahme zu kommen.

Und dann auf der Ausgabeseite sind das dann ja unterschiedliche Dinge.

Entweder Cochlea, das sind Ströme, die dann direkt auf die Nerven gehen

oder bei den Hörgeräten entsprechend

verstärkte Impulse in das Rohr senden.

Und diese Techniken gemeinsam zu entwickeln

und da auch eine entsprechende Mehrwert insgesamt zu schaffen.

Das ist, glaube ich, ein Pro, was so Nova hat.

Sehr spannend. Vielen Dank, Jan.

Jan, du hast du auch beim Transformationsgipfel bei uns?

Ja, ich war in Berlin. Ich durfte neben euch fotografieren lassen.

Ja, genau. Vielen Dank dafür.

Ja, das war großartig, ja.

Schön, dass du da warst und danke für diesen tollen Tipp.

Die Hippe zwingt ja auch mit. Die tolle Idee.

Ja, ich schuldige auch.

Diese tolle Idee.

Aber wir wissen alle, wie es gemeint ist.

Wir geben hier grundsätzlich keine Tipps.

Selbst für Tippsagen, ja.

Bei Ptuz im Journalistenclub.

Da hätt ich mich da dran.

Was mich da, Jeff?

Ich war dabei.

Und der hat deine Hoodie.

Könnt ihr mich hören?

Ja, das ist sehr gut.

Also im Kern die Masse des Geldes, die werde ich nächstes Jahr

auch wieder in Berkshire und Gold lassen.

Das ist stinklangweilig und so weiter.

Das soll jetzt auch nicht die Idee sein.

Ich gönne mir immer den Spaß,

mit irgendwas auch seinen Spaß zu haben.

Und da habe ich große Flops dieses Jahr hingelegt.

Juniper war ich dabei.

Gastron war ich dabei.

Gab auch Gewinner bei denen ich dabei war.

Aber einer von den Klassiker, du hast ja immer diese Differenz,

dass du denkst, da sitzen die Leute an ihrem Blumenberg-Terminal,

kungen in jede Zahl rein, gucken haben,

vielleicht noch Insider-Tipps bekommen usw.

Was kannst du als Kleinerleger dagegenhalten?

Meine historischen Erfolge sind irgendwie so Apple.

Natürlich auch viel zu früh verkauft.

Aber dass du eben halt als Konsument oder als jemand,

der ein bisschen Ahnung hat,

von irgendeinem Produkt so denkst, wow,

das haben diese Typen mit dem Blumenberg-Terminal nicht auf dem Sturm.

Und deswegen ohne jetzt irgendwie die Idee zu haben,

dass das in einem Jahr höher steht.

Aber bei mir ist es bisher ganz gut gelaufen.

Wollte ich mal Altereco vorstellen.

Das ist das von der...

Bulgarisch.

Bulgarisch, ja.

Das ist alles erwagter Altereco, genau.

Genau.

Warum die ist...

Also, es war jetzt irgendwie vor drei Jahren,

habe ich noch irgendwie mein Rolladen,

also insgesamt 6 oder 7 Rolladen im Haus ausgewechselt.

Und ich muss 60 Euro für jeden Rolladenaktor zahlen,

mit einem kompatiblen Protokoll.

Also, was jetzt nicht Standard ist oder so.

Und, ja...

Wenn ich mir den Relay angucke,

dann ist das fast wie ein Wegwerfprodukt,

dem ich echt nicht viel zutraue.

Wie freit man die genau?

Altereco schreibt sich mit Doppel L.

Ja, damit es auch der Hörer nachvollziehen kann.

Und auch der Protokollant mit Protokollanten kann.

Genau.

In diesem Jahr relativ stabil, minus 10 % nur,

oder suchst du ein Outperformer, würde ich sagen.

Aber läuft irgendwie so...

Das ist auch...

Sowohl vom Kurs-Gewinnverhältnis,

finde ich sie jetzt nicht super spannend.

Die Hauptstory haben die, meine ich,

schon vor zwei Jahren hingelegt.

Da haben sie sich eben halt versünffacht im Wert,

innerhalb von sehr kurzer Zeit.

Da war ich auch dabei.

Wo sehe ich jetzt noch das Wachstumpotenzial?

Die sind sehr stark in Deutschland.

Sie sind stark in...

Sie sind noch nicht kosseuropäisch,

glaube ich, wirklich stark.

Sie sagen, sie hätten in Deutschland, glaube ich,

jetzt reingelogen, möglicherweise 25 % Marktanteil oder so.

Also jedenfalls einen sehr signifikanten Marktanteil

im Smart-Home-Bereich.

Ähm...

Was heißt da mal ein paar klassische Produkte,

mit denen wir reläten können?

Also du sagst so was?

Das ist griffbereit.

Das ist zum Beispiel ein Thermostat.

Schweine teuer,

in Gegensatz zu den normalen Produkten von Shelley.

Aber zum Beispiel,

weswegen ich den unheimlich spannend finde,

ist, weil du dem sagen kannst,

wenn du wie ich als Nörd herumspielst,

schalte dich zu 20 % auf.

Normalem Thermostat kannst du immer nur sagen,

20 % schalt die Temperatur auf 21 Grad, ne?

Aber gerade wenn du zum Beispiel...

Eine von meinen Überlegungen wäre,

dass man hydraulischen Abbrechen so was automatisch kriegt,

aber dann muss ein Computer eben halt

ein Ventil sagen,

schalte dich auf diesen Öffnungswinkel und so weiter.

Und da scheitert schon bei vielen Produkten.

Wo die stellen halt Unmengen Steckdosen her oder...

Also intelligente Steckdosen,

was natürlich dann auch alles mit Alexa oder Google

eben zusammenarbeitet.

Oder Glühbirnen und so weiter.

Also es bricht alles rund ums Smart Home.

Und...

In der Hardcore-Szene von Leuten,

die eben halt Smart Home basteln,

gibt es eigentlich nur einerseits die Leute,

die irgendwelche Geräte flaschen,

die sie auf den chinesischen Börsen kaufen oder co,

Tastenmutter drauf bringen,

irgendwie ums Housesoft werden.

Und die vorhin ratten wie mich, die sagen,

nehmen wir nicht lieber fertig kaufen.

Die Dinger können alles.

Und das ist für mich die Vision eben halt,

ja, dass das noch...

Sie haben es jetzt geschafft in diesem Jahr,

dass sie bei Obie oder irgendwelchen Baumärkten gelistet sind.

Da kannst du jetzt mittlerweile hingehen,

und die Dinger direkt kaufen,

anstatt sie in Bulgarien zu bestellen

oder irgendwelchen kleinen Diskverhindlern hier.

Und ich kann mir vorstellen.

dass sie es schon doch durchaus Faktor 4

irgendwie so im Umsatz kriegen können.

Ob sie das im Kurs dann materialisiert, weiß ich nicht.

Aber es ist halt einfach so ein kleiner exotischer Wert,

den kein Bluebird-Nutzer vielleicht so auf dem Schirm hat.

Und das ist ja illiquid.

Also, wenn das jemand nachvollziehen wollte,

müsste er es am besten mal limitieren.

So, oder? Ia, absolut, absolut.

In Frankfurt ist das noch flappriger als in Bulgarien in Sofia.

Okay.

Und das Unternehmen ist 200 Mio. wert.

Und was glaubst du, was ein Unternehmen wert sein könnte,

wenn alle Leute Smart-Home-Sachen haben?

Es ist sehr spannend.

Eine Sache ja jetzt auch eher als Verbrauchertipp.

Es wird einen neuen Standard geben,

wenn wir losgehen,

dieses sogenannte Matter-Protocol, M-A-T-T-E-R.

Die Grundidee, das eben halt deinen,

ja, ich sag jetzt mal Google oder Alexa oder Co.,

dass das alles direkt ohne irgendwelche Bridges,

wie jetzt zum Beispiel bei Philips Way oder so,

oder Lighty Fire oder Trattfri von IKEA oder so,

dass das alles direkt miteinander zusammenarbeitet

und auch alles sich untereinander erkennt.

Und ich bin mir noch ein bisschen unklar.

ob Alterko das da schafft, sozusagen, am Ball zu bleiben.

Aber ich glaube, dass das jetzt noch mal

ein großer Durchbruch für den Markt wird,

dass diesen einheitlichen Standard hat,

im Laufe von 2023, 2024.

Und wenn Sie es schaffen,

da den Marktanteil zu halten,

dann schon vier, fünf Faktoren,

würde ich jetzt vermuten.

Okav.

Wollen wir noch den PIP?

Ia, den PIP.

Kannst du noch was gehört?

Wie findest du die Idee?

Wie findest du die Idee?

Die Idee finde ich prinzlich sehr gut.

Smart Home ist doch Energie sparen, das waren wir alle.

Smarteres Home.

Ich wusste gar nicht, dass es eine Smart Home Szene gibt.

Verkauf nicht typischerweise direkt an Konzimenten

oder gehen die über den Handel?

Die haben ursprünglich direkt verhandelt,

versandt aus Bulgarien, kostete ich dann jeweils mal 20 Euro für DL Express.

Mittlerweile kriegst du es wirklich im Baumärkten.

Also, das Kulund heißt Shelly,

das ist deren Markenname wie Muschel.

Also, mit S.H.

Ungefähr, das war die Shelly wie die Muschel.

Das findest du jetzt mittlerweile in deutschen Beromärkten.

Also, sogar wohl zum Mitnehmen direkt hinfahren, mitnehmen.

Okay.

So, Produkt und Aktien, Info und Idee, super.

Es gibt ja noch Konkurrenten, wenn die nicht klappen,

gibt es noch eine zweite.

Eigentlich die einzige Börse und die Idee,

wenn man Smart Home machen will.

Nee, ähm...

Also, was gibt es noch an...

Die deutsche Tado wollte mal ein Speck an die Börse, ne?

Mit Gisbert Rühr, dem Klöcknesio.

Wollten die nicht Tado als Speck an die Börse bringen?

Tado, Tado gehört doch meine ich zu Amazon.

Also. Tado hat sich...

Was war das denn?

Ja, also, Tado macht intelligente Thermostatic.

Ich weiß nicht, ob sie noch ihr Portfolio ausgebaut haben.

Die waren tot schick.

Äh, kostet allerdings 90 Euro.

Ich hab 20 Thermostate, das war mir ein bisschen teuer.

Und ich meine, die werden von Amazon übernommen worden

und haben ihreseits wiederum, was auch spannend ist,

den dynamischen Strompreishändler Avatar übernommen.

Das ist österreich.

Jetzt, ne?

Hättest du zu 10 für Feinschmecker hier jetzt?

Bist du da auch beruflich unterwegs,

wie du gesagt hast?

Ich bin Smart Home Nerd.

Ich bin Smart Home Nerd, ja, genau.

Na, cool.

Aber in diesen Zeiten lohnt sich das ja auch.

Da kann man richtig Geld sparen mit, oder?

Nein.

Äh, ja, ne.

Also, du kannst schon damit sparen.

Wirklich reinhauen tut es natürlich,

wenn du z.B. dein Auto zum Überschussladen mit PV-Sturm bringst.

Sehr schön.

Vielen, vielen Dank.

Das ist cool.

Der steht immer auch.

Jetzt können wir was zu trinken holen.

Ja.

Hast du dir verdient?

Ja

Jetzt weiter Anlauf von Andreas.

Ja, genau.

Ich hoffe, diesmal klappt es.

Ich bin Andreas aus Hamburg.

Ich sitze hier noch im Büro.

Und irgendwie dachte ich, hier wäre das WLAN besser.

Es ist schlechter, egal.

Teams ist trotzdem tolles Produkt.

Ich habe mich beruflich...

Ist du bei Microsoft?

Nein, ich habe heute eher Microsoft-Bashing betrieben.

Nein, nein, überhaupt nicht.

Ich habe heute eher negativ kommentiert und habe gesagt,

unter Nachhaltigkeit darf man eigentlich Microsoft nicht anfassen.

Aber das ist eine andere Geschichte.

Das ist die alte Microsoft, die die meisten Nachhaltigkeitsdingern drin ist.

Das muss ich Ihnen mal kurz...

Habe ich heute bei alles auf Aktien gelernt?

Genau.

Ist Microsoft die häufigste auftretende Aktien?

Warum darf sie da nicht drin sein?

Das muss ich mir vorstellen.

Die haben einen Top-Nachhaltigkeits-Rating.

Die Strategie ist super.

Mit Decarbonisierung auf dem besten Wege.

Sie tauchen aber auf bei kontroversen Themen.

Die haben Menschenrechtsverletzungen im Konzern.

Die haben wettbewerbsrechtlich, haben sie Themen.

Diversität ist vielleicht nicht das Wichtigste dieser Themen.

Aus Sicht des kapitalen Marktes.

Aber Menschenrechte geht schon mal gar nicht.

Ist ein Trend, der bei allen Großen da ist.

Das mit Wettbewerbsverzerrung und Machtausübungen.

Ein Thema da ist, das ist einfach bei denen.

Und das wird gerne ignoriert,

wenn man nur auf die Aktivitäten

und die Strategie schaut.

Ich schaue schon drauf.

Für mich ist es ein klarer Ausschluss.

Aber dennoch ist es ein Top-Unternehmen, was macht,

was immer es kann, keine Frage.

Wie gesagt, ich darf mich beruflich mit dem Thema beschäftigen.

Was ich sehr genieße.

Als Idee habe ich mitgebracht, die Carbios.

Carbios mit C.

Eine ganz tolle Geschichte.

Und ich liebe Unternehmen, die nicht nur...

Kennt er sehr gut.

Ich liebe halt Geschichten.

Genau, ich liebe das, wenn halt eine Innovationsidee dahinter ist.

Und für mich ist das ein Unternehmen,

das halt bei Text-Sprich-Manager von Einhörnern,

also Bewertung über eine Milliarde,

da werden die hinkommen, wenn die Idee aufgeht.

Und danach sieht das aus.

Was die machen ist, dass die Hydrolase-Enzyme am Start haben

und die schaffen es innerhalb von zehn Stunden,

dass die PET-Flaschen zu 90 Prozent abbauen.

Also aus den Polymeren werden Monomere.

Und auf der anderen Seite können sie auch aus Textilien

das Ganze aufbrechen und neue Pet-Stoffe zusammenstellen.

Das heißt, fast einen perfekten Kreislauf.

Deswegen ist das eine Geschichte,

die meiner Meinung nach völlig zünden wird.

Die kommen aus Frankreich.

Die erste große Fabrik startet 2025

und schafft eine Jahresproduktion von 50.000 Tonnen im Jahr.

Das sind zwei Milliarden PET-Flaschen.

Abbau wie vielleicht sogar auch den Neubau.

Und das ist eine Story.

Das ist der Hammer.

Sie sind seit Jahresanfang 70 Minus und nicht ganz 15 Prozent.

Aber allein seit dem dritten Zehnten, seit dem Jahresdorf,

haben sie 74 Prozent gemacht.

Das Ding ist für mich, wie gesagt, ein Einhorn.

Mensch, du bist aber ein Tropferkäufer.

Ja, ist ein Foremanager.

Ich glaube, du bist Foremanager, oder?

Ja, genau. Ich habe sie bei mir in Bestand.

Vielleicht um Mann 2.

Ja, genau.

Wir machen einen Small Mitcap globalen Song.

Deswegen habe ich viele Ideen heute wiedererkannt.

Wir sind stark in Japan unterwegs.

Weil viele Innovationen einfach von dort kommen.

Wir Deutschen sind nicht weit hinten dran.

Aber Japan ist halt führend.

Da hast du halt noch Innovations-Innovations.

Da hast du halt noch Informationsintransparenzen.

Und kannst die halt nutzen.

Das stellen wir fest. Wir haben natürlich auch ein paar bekannte Werte drin.

Aber die Kavios ist so mein Favorit durch die Story.

Darfst auch sagen, wie dein Foremanager ist.

Im Softwarebereich.

Der war auch schon mal bei Alles auf Aktien.

Das ist der Monega Innovation.

Also im Ganzen heißt der Monega Ariad Innovation.

Und da gucken wir auf Patente.

Und suchen halt in der Qualität der Patentportfolios nach Innovationsführern.

Und das funktioniert erstaunlich gut.

Muss man halt am besten ins Monega Mitcaps reingehen.

Und genau das ist unser Fokus.

Aber wie gesagt, ich wollte eine Idee transportieren.

Das ist nicht wärmer dafür machen.

Das will auch eine Idee sein. Aber das finde ich super.

Und das ist ja toll, dass Foremanager uns hören.

Der Kollege Hendrik Leber von Akatis ist ja auch ein großer Fan von Kavios.

Das weißt du vielleicht auch.

Also wir wollen ja auch.

Wir sehen es nur in der Deutung.

Genau, in der Deutung gehen wir ein bisschen auseinander.

Also eher als Value Investor will ja langfristig drin sein.

Und langfristig den Ertrag haben.

Wenn bei uns eine Übernahme kommt im Portfolio,

denke ich mir prima, die Prämie nehme ich jetzt mit.

Wir haben noch ein Haufen weiterer Ideen und kaufen das nächste.

Als Value Investor wird es natürlich die Übernahme nicht haben.

In den letzten Jahren haben wir 2-Fahrs-Übernahmekandidaten.

In diesem Jahr alleine 7.

Richtig, genau.

Es ist eine andere Sicht. Prämie mitnehmen. Danke schön.

Und weiter geht es.

Und Kavios könnte so ein Haus sein, das vielleicht übernommen wird.

Das war ein Venture-Capitalist mit drin.

Aber könnte sein, dass irgendeine große Sache Technologie ist so großartig.

Wer könnte die schluckende BASF oder eine Chemie übernehmen?

Wer wäre dann Übernehmer?

Irgendein großer, der weiter vorangehend will.

Und unter ESG vielleicht ist es doch nicht so.

ESF ist für mich in dem Chemie- oder Pharma-Bereich die Eins,

in der Oualität der Produkte.

Wenn ich mir angucke, Bayer hat unter Nachhaltigkeit ein Problem.

Kann man sich überlegen, wofür leichter eine Aktivität aufkommt.

Ich weiß es auch nicht.

Aber tendenziell sind die nicht so teuer, dass man sie nicht übernehmen könnte.

Und auch die Venture-Capital-Gesellschaft wird mit Profit rausgehen wollen.

Und die haben viel Profit auf den Büchern. Schauen wir mal.

Spanneli aus Frankreich, Kavios.

304 Millionen musst du nur mitbringen.

Deine Prämie für ihn, damit er zufrieden ist.

Ich wollte sagen, 330, musst du mitnehmen?

Nein, da musst du schon etwas mehr drauflegen.

10 % Aufschlag gibt es heute.

Dann würde ich sagen, 30 %.

150 % geben wir nichts her.

150 Millionen, oder?

Bei so kleinen Dingen müssen schon andere Aufstärke gezahlt werden aktuell.

Bei diesen Niveaus, nicht 10 % oder so was.

Fühlst du es auch so?

Das ist richtig. Die Prämien waren ja auch kräftig.

In diesem Jahr hatten wir ein paar Dinge dabei,

die man nicht so wirklich kennt.

Was man kennt, ist iRobot.

Amazon hat die ja gekauft.

Jetzt kann man Alexa sagen, saugt das Wohnzimmer und sie tut's.

Solche Geschichten sind dabei.

Das könnte es werden. Das wäre dann schade, um die Story.

Aber es wäre natürlich gut für das Unternehmen

und für den weiteren Verlauf der Idee.

Kurz genannt hatte ich,

dann möchte ich dem nächsten die Chance geben.

Im Merchen, das ist so ein Wert, der mit Haptik arbeitet.

Und auch so ein Small Cap aus den Staaten ist.

Ganz kleine Belegschaften nur.

Aber die halten halt die Ideen.

Z.B. in der PlayStation 5, in diesem Controller.

Da gibt es ja eine Response, wenn du über einen anderen Untergrund läufst.

Oder wenn man, was weiß ich, eine Pistole abfeuert, wie auch immer.

Das machen die.

Und diese Patente sind unsenheimlich wertvoll.

Und die klagen auch gerne mal gegen Apple und Co.

Und das ist bei uns das Top Holding inzwischen im Fond.

Gar nicht mal, weil wir nachgekauft haben,

sondern weil die Aktie performt, wie bescheuert.

Wie schreibt man die?

Quasi Deutsch ausgesprochen.

Immersion.

Immersion.

E-Doppel-M-E-R.

Ich schreibe es gleich rein in den Kommentaren.

Ja, aber das ist gut.

Wir wollen uns ja auch den Podcast hören vermitteln.

Immersion.

Sprechen wir uns einfach mal Deutsch aus.

Korb und...

Das war eine Idee, hab ich noch nie gehört.

Jetzt noch eine Übernahmekandidat, die du hast.

Komm noch einen dazu.

Fabius, Immersion und jetzt noch ein Übernahmekandidat.

Wir wollen noch einen Übernahmekandidat haben.

Einfach so als Idee noch mit, so als Bonus.

Also Immersion haben wir auch 52 Millionen Marken Ketten.

Wir haben wirklich die kleinen Dinge.

Wenn das eure größte Position ist.

Ja, klar, genau.

Deswegen haben wir auch viele davon.

Weil du nicht weißt, welcher ist es.

Also, Cabios könnte tatsächlich einer sein.

Es ist jetzt schade, den gleichen Namen dafür zu nennen.

Aber da könntest du mir am ehesten vorstellen.

Okay.

Sofern die Machbarkeit funktioniert bei Cabios.

Dann würde es auch wirtschaftlich werden.

Selbst wenn es funktioniert.

Die Frage ist ja, ob es jemand ist,

weniger als eine Plastikflasche zu produzieren

und einfach wegzuschmeißen.

Das ist ja ein bisschen das Problem.

Es gibt ja ganz viele Lösungen, die das...

viele nicht, aber es gibt ein paar.

Womit man gut recyceln kann, bis zu 98 Prozent.

Aber dieser On-Shoe ist ein gutes Beispiel.

Aber das ist halt wirtschaftlich noch nicht attraktiv bisher.

Genau.

Aber du glaubst an das,

das ist eine Frage der Grüße.

Wenn halt eine einzige Fertigungsanlage...

Genau, wenn eine Fertigungsanlage

zwei Milliarden Flaschen im Jahr produzieren kann,

dann ist man in dem Bereich,

wo das Ganze auch profitabel sein wird.

Mhm.

Okay, cool.

Sehr, sehr spannend. Vielen Dank, Andreas.

Und schön, dass Formen in der Chance hören.

Sehr, sehr gern.

Noch mal ein ganz besonderer Schlag.

Ja.

Immer.

Ja.

Weiter geht's.

Nikita, wenn ich das richtig lese.

Richtig, hi.

Mit der Wand, Fototapete.

Ja.

Und im Lodengrün bist du Förster oder so?

Nein.

Es ist eine andere Marke.

Kannst du das sehen?

Nein.

Ja, die Marke haben wir mit dem anderen.

Ob du Förster bist, meinte ich nicht.

Nicht das nicht.

Ιa.

Naja, tweeten nicht.

Ich teame euch aus Mainz tatsächlich.

Und ich möchte

eine Idee aus

Semiconductor-Dreifaltigkeitsbereich

vorstellen.

Nämlich aus Nvidia.

Und Intel, und das wäre Intel.

Intel?

Ja, und das wäre an Gegen dem,

was ihr drei denkt,

vielleicht, oder hat gesagt.

Wir dreiten den.

Ich würde mal gucken, Intel.

Ich rufe mal auf, ja.

Und zwar die Logik ist die Folgende.

Niemand möchtest es haben.

Und alle erwarten, dass Nvidia und AMD

den Markt teilen.

Und immer wenn man über KI redet,

dann redet man über Nvidia,

GPUs und so weiter.

Aber das ist leider

nicht die Realität.

Zum Beispiel der größte Supercomputer

in den USA frontiert.

Zumindest

das Jahr, als der größte Rechner war,

hat

null Nvidia GPUs drin.

Und hat

Nvidia Produkte drin.

Und macht trotzdem AI.

Da sind aber AMD-Karten drin.

Aber keine Intel.

Ja, deswegen

ist der Anspruch an AMD

auch viel höher als an Intel.

Und ich glaube,

dass es seitdem Pat Gelsinger

dort zurück ist,

eine sehr guten

Capixen Expansion,

die

möchten diese Foundry-Business, halt in den USA und jetzt in Europa ein bisschen hochziehen. Also nicht ein bisschen sehr hochziehen. Und ich finde, dass die strategische Partnerschaft mit Brookfeld Asset Management da mit Teilung von Kosten sehr gut ist. Und die Produkte, die mit Intel 7 Technologieprozesse gemacht werden, die kommen jetzt für Consumer auf dem Markt, die sind schon auf dem Markt, die kann man kaufen. Für den Server, für Datacentren kann man die hoffentlich im ersten Quartal bis nächsten Jahres kaufen mit dem selben Tech-Prozess. Deswegen glaube ich, das ist aus allen drei, das Unternehmen mit größten Überraschungspotenzial werden. Die ja auch als Auftragsfertiger wollen, die ja auch tätig werden. Das war ja auch eine TSMC Idee. Ia gut, da gehen da ein bisschen mehr in die spezifische Länderrisiko China und so weiter. Das wäre natürlich auch ein Risiko für AMD und dann wieder. Und ich glaube, wenn man konsequent sagt, ne, ich möchte keine China-Aktien im Depot haben, dann muss man AMD und Nvidia aus dem Depot schmeißen. Aber Foundry an sich ist natürlich ein sehr Langzeit-Projekt. Wir reden da nicht über Jahr 23,

wir reden über das Jahr

glaube ich, 25, 26, und deswegen interessante Ausrichtung und anders als AMD und Nvidia. Ich glaube, das wäre mehr Richtung ja TSMC oder Samsung dann. Ich weiß nicht, wie erfolgreich das sein wird, aber ich glaube, vor allem das Brookfield von Asset Management als sehr gute Indikator da ist. um das potenzielle Erfolg tatsächlich zu signalisieren. Jetzt muss ich noch eine Frage stellen und dann lasse ich auch ab von dir. Und zwar, wenn ich Intel selbst ist ja ein Konkurrent von den anderen und warum soll ich jetzt als AMD oder als Nvidia zu Intel gehen und soll sagen, hier habt ihr meine Chipsetze baut das mal, ja ihr erzählt mir, das gibt Chinese Walls da, aber ich bin ja ein C ja nicht jetzt, die sind ja nur Auftragsfertiger und machen das nur. Warum soll Intel da erfolgreich sein? Das wäre noch die letzte Frage. Die Frage ist, wieso sollen unbedingt ein Video und AMD dann so so gehen? Nein, aber warum soll ein anderer dahin gehen, wenn Intel selbst Chips baut? Wenn du zu jemanden gehst, der nur herstellt, dann sagst du okay, aber wenn du auch noch zum Konkurrenten gehst, dann hast du immer das Problem, dass sie möglicherweise deine Intellectual Property sich klauen, aber vielleicht ist das so speziell jetzt. Ja gut, das ist ziemlich spezifisch natürlich und das hängt ein bisschen dayon ab. welche Chips da produziert werden sollen in Arizona zwei Fabriken

in Magdeburg.

Aber man muss schauen tatsächlich, was da für Tech-Prozesse implementiert werden.

Also das muss nicht unbedingt

AMD und ein Video sein.

Wunderbar, Intel Inside

haben wir besprochen.

Vielen Dank für die Idee.

Ist das günstig? Ja.

Wir haben hier in den letzten zwölf Monaten

8,3 Prozent.

Das muss nicht unbedingt tatsächlich

im 23 starten,

aber ich glaube langfristig

tatsächlich aus

Rendite, Risiko,

Profil, wie all das

das Interessante ist.

Okay, prima.

Sehr schön. Value wert.

Aber sagt der Tech-Investor Pip?

Ich hab von Chips nicht viel Ahnung.

Bist du nicht so bei Chips?

Ich glaube, dass die großen Tech-Konzerne

alle ihre eigenen Chips und Schaltkreise bauen.

Die Frage ist halt, welchen Auftragsfertiger

die wählen.

Die konkurrieren nicht so direkt

und dann kann ihre Schaltkreise

eventuell patentieren, sodass kein direktes Risiko

besteht.

Der Markt wird insgesamt wachsen.

Die Frage ist, wer ihn erobert und warum nicht

auf Intel setzt.

Und es ist auf jeden Fall den, den die meisten

nicht auf dem Plan haben.

Das ist eine Werte.

Stimmt. Hab ich noch gar nicht gedacht,

dass du, wenn du als Amazon oder Apple

bauen. Die bauen ja alle ihre eigenen Chips.

Also für die Cloud-Computer.

So wird für alle die AI so ein Large-Scale

anwenden.

Die bauen eigentlich alle ihre Schaltkreise.

Tesla hat ja sein eigenes Schaltkreis.

Für ihre Full-Safe-Driving-Technologie.

AWS baut was Eigenes.

Google, Baidu bauen alle eigene Chips.

Baidu wird jetzt vielleicht nicht bei Intel bauen.

Stimmt, die könnten bauen ohne das

Internet.

Das ist schon der Nächste.

Wir müssen sogar ein bisschen Gas geben.

Damit wir möglichst weit kommen haben,

haben wir uns eigentlich einen Zeitlimit gesetzt.

Ein Schluss.

So lange?

Nein, ich meine, so lange noch.

Wir gucken einfach, wenn die Zahl der,

die Leute, die noch dabei sind, unter 30 fährt,

dann haben wir auf.

Das spart noch ein Gut.

Gut.

Spätestens.

Christian.

Ja, hallo.

Ich wollte eigentlich am liebsten Talis doppelt gewichten,

denn das war auch meine Grundidee eigentlich.

Diese Rüstungsachse von vorher, das fand ich sehr gut.

Ich glaube, die haben sehr gutes Quartal.

Das muss ich mir irgendwas aus den Händen schütteln,

um einfach hallo sagen zu können.

Du kannst auch alle Fragen stellen,

wenn du wissen willst,

was der Daphne in seinem Ding hat,

oder keine Ahnung, was für ein Hintel sein ist.

Nein, habe ich.

Der steht es.

Ich würde eine zweite Aktienidee hast du bestimmt.

Genau.

Ich würde Next-Era-Energiere wählen,

dieser Stromversorger aus Amerika.

Ich glaube, dass der bei diesem Inflation Reduction-Eck

ganz gut performend wird dann irgendwann.

Der hat noch nichts gut angesprochen.

Aber er sagt selber, dass er der größte Solar- und Windkraftversorger

in Amerika ist.

Er hat keine Gewinn-Aktien,

und er hat die Zeitdividende.

gibt es schon Ewigkeiten, und es ist ein Solidarwerb.

Vielleicht teuer.

Ich sehe, KGB von 30.

Er wird sich machen.

Okay.

5 Jahre Wachstum, 12%.

Also, wächst und wächst und Wächst

und Wächst und Wächst.

Super.

Ich glaube, dass es gerade so,

weil er eben gerade auf die schon auf erneuerbare Energie gesetzt hat,

und so weiter, gerade jetzt, wenn in Amerika

so ein Wachstum ist.

Sehr schön.

Wir können ein bisschen flott weitergehen,

weil wir dann noch möglichst viele dranbringen.

In den verbleibenden 45 Minuten.

Oh, Klass Michael.

Er hat eine ganz herzreisende Mehl geschrieben.

Er ist jetzt dran.

Hat er?

Er hat gemozt.

Er hat gemozt.

Er meinte, warum ich mit dir aus 60 Minuten reden würde,

bevor die Ideen kam,

warum wir irgendwie reden würden,

warum wir reden würden ewig,

und dann einen Tipp käme und so weiter.

Also, insofern, Klaus Michael,

ietzt wollen wir mal dich sehen.

Mikro auf dem Feuer frei.

Klaus Michael war doch gerade schon mal dran,

und das Mikro war nicht da.

Klaus Michael, Feuer frei, genau.

In der Aufregung, in der Erregung.

Erregung.

Also, Klaus Michael, spricht zu uns.

Es hat einen Sprach aufgeschlagen.

Er müsste sich stumm, das ist das Geheimnis.

Aber es bilden wir auch weg.

Wir müssen dann immer quasi Strecke machen.

Īа.

Aber er soll auf jeden Fall noch dran kommen.

Also, ich finde, es soll auch Menschen,

die sich bei uns nicht so aufgehoben fühlen,

und vielleicht Kritik haben.

Es soll auch mal sagen, was sie wollen.

Nicht nur hier, Devna, du bist der größte,

ich will ein Kind von dir, Chappels, Fresse halten.

Wir wollen auch mal richtig geben.

So, gut.

So, vielleicht probierst du gleich nochmal mit Klaus Michael.

Ja.

Gerne wieder nochmal melden.

Dann kann man wieder Bild noch tun.

Und machen dann weiter mit Christian.

Christian, hörst du schon?

Ja, Auto.

Ja, hör die mal, hör die mich.

Ja, klar.

Wo bist du denn unterwegs?

Ja, Grüße.

In Mittelfranken, ich bin auch Mittelfranken.

Wo?

Im Raum Nürnberg.

Im Raum Nürnberg.

Super.

Ich kenne mich eigentlich mit meinem Handel C1 angemeldet.

Der Heuger kennt mich schon.

Im Übrigen hatte ich nicht auf der letzten Weihnachtsfeier die Beiber-Idee, aber ich habe mal eine Mail verfassen müssen, weil ich so komisch fand, wie der Eckhardt immer Metta sagt, um das mal zu klären.

Da hatte ich mich die Beiber-Idee mit eingeschrieben,

wenn du dich so nachdenken kannst.

Gut, die würdest du Metta richtig aussprechen?

Mit Metta ausgesprochen, die Amerikaner machen das so.

Ja, aber der Eckhardt macht das so saarländisch-amerikanisch.

Das tun wir ein bisschen.

Ich habe gelernt, dass ich falsch bin mit Metta,

und der Eckhardt wohl recht hatte.

Ja, Metta, hör mal zu, ist ihr im BC einschalten,

dann hast du das, Metta, da sagen die alle da.

Ja, auch.

Ich bin auch großer Pip-Fan, Hörer der Ersten,

sei der Erste Folge.

Also doch ein Kind von dir.

Jawohl, komm.

Hätte gestern am Sonntag fast was auf die Mütze bekommen wegen Pip,

aber das kann ich bei einer anderen Weihnachtsfeier

diese Woche noch mal erklären, wenn das werden möchte.

Ja, gerne, gerne, gerne.

Hier bist du schon...

Ich kann dir nicht versprechen, das bei uns zu Wort kommen.

Wenn wir gestern...

Was sagt denn, wenn Hauskerne hier raus?

Ja, ich war im Fitnessstudio,

und als du so schön schwadroniert hast

über den nicht mehr reichsten Mann der Welt,

und welche Personen überall in seinem Chat unterwegs sein können,

und so beiläufig gemeint hast,

das könnte auch eine Mitarbeiterin sein,

die sich gerade ein Pferd verdient,

musste ich halt wirklich rausprusten vor Lachen.

Und in dem Moment stand halt jemand vor mir,

der ein bisschen am Posen war, vom Spiegel,

und das hat überhaupt nicht in die Situation gepasst,

dass ich dann...

Ich hoffe, dass die nicht aus dem Haus bekommen.

Sieht doch gut aus.

Das steht da, da sitzt er.

Und die Witze ist da auch noch.

Der drückt weniger.

Ich möchte jetzt in die Weiterzeit den Anspruch nehmen.

Meine Idee...

Ich bin seit acht Jahren in der Automobilindustrie tätig,

und meine Idee wäre...

Ein Schaufelersteller, meiner Meinung nach,

für die Elektromobilität.

Und zwar unterscheidet ein Elektroauto sicher hauptsächlich

durch drei Komponenten von einem Verbrennerpatterie,

E-Motor und einem Inwerter im Antriebstang.

Und in diesem Inwerter braucht man eben spezielle Chips,

und da sind wir wieder bei Halbleitern.

Und im Moment macht man viel mit IGBTs,

also Silizium-basierten Chips,

aber zukünftig wird es da sehr viel auf Silizium kapit gehen.

Und der nächste Trend dahinter ist auch schon in Sicht.

Und deswegen wäre mein Tipp auch ein Japaner.

Und nämlich, die Rom wäre meine Idee, kein Tipp.

Okay, wie werde ich geschrieben?

R-O-H-M.

Okay, Rom.

Genau.

Bisschen langweilig.

Die haben halt viel Cash auf der hohen Kante.

Sie sind ja gebeutet seit einigen Jahren

mit ihrer Finanzpolitik in dem Land.

Aber ich glaube, bei steigenden Zinsen

ist es besser, Cash zu haben, als Cash zu wollen.

Das stimmt.

Und ist günstig bewertet. KGV von 11,

das macht einen günstigen Eindruck.

Wachstum ist ein bisschen wachstumsschwach.

Warum ist das so wachstumsschwach?

Noch ist diese Technologie noch nicht so richtig in der Breite da.

Das wäre jetzt meine Antwort. Ich habe keine Ahnung.

Ich bin da nicht.

Aber ich sehe extreme Wachstumschancen.

Wann?

Spannende Insidergeschichte.

Und darf man fragen, bei welchem Unternehmen du arbeitest?

Bei einem großen Zulieferer.

Okay. Kannst du uns erklären,

weil wir gerade über L-Ring-Klinger gesprochen haben.

Kennst du die auch?

Warum die Schwäche? Liegt das jetzt an der allgemeinen Schwäche?

Also ist im Zuliefererbereich

grundsätzlich die Auftragslage schwierig noch?

Wie ich das so vermutet habe?

Ich finde die Broteil günstig.

Man muss sich halt klarmachen, was die für Dinge machen.

Motordichtungen, Abschirm, Bleche, alles, was Hitze hat,

wird man nicht mehr haben im Elektroauto.

Den Verbrenner wird es länger geben, als viele noch denken.

Meiner Meinung nach.

Und ich finde die sehr günstig.

Ich habe einen Freund beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt,

der sagt mir, dass die bei der Brennstoffzelle sehr weit sind.

Ich finde die auch interessant.

Man muss halt ein bisschen einen langen Atem mitbringen, denke ich.

Und diese Unterbewertung auch wieder materialisiert.

Ja, spannend.

Gleich nochmal eine andere Insiderinformation.

Vielen, vielen Dank.

Grüße in der Frankenhorch.

Wie oft gehst du pumpen?

Wie oft gehst du pumpen?

Nicht auf genug.

Okay.

Vielen Dank für den Tipp.

Jetzt sage ich auch schon einen Tipp.

Ich bin schon ganz angetippt.

Bis morgen.

Danke.

Das ist so sehr interessant.

Wir gehen ja durch die Branchen hier.

So viele Insiderinformationen.

Er hat mir erhält und bekommen.

Jetzt haben wir Christian.

Guten Abend.

Wir haben meine Idee gewesen, die Itocho-Krub auch aus Japan.

Was ist das?

Ich sage aber, Japan ist nicht mehr gekommen.

Ja.

Itocho, oder wie schreibt man die?

Ich habe sie hier.

Genau.

Das ist ein großes Japanisches Konklo-Marat.

Es sind über 800 Firmen.

Was ich am Anfang noch nicht interessant finde,

ist, dass sich so gut entwickelt hat in den letzten Jahren.

Es hat sich seit 1990 durchgehend im Fluss gemacht.

Ich fasse hier, glaube ich, ein positives Ergebnis gehabt.

Positiv Kursentwicklung.

Und für die ist es immer noch sehr künftig.

Wir werden mit einem KGB von Siebener.

Ich fand die Akzent interessant, weil die kennt fast keinen Menschen.

Das ist ja unbekannt, wenn man auch so eine Positiv Kursentwicklung macht.

Ich denke auch immer nach, die Hauptgeschäftsfelder sind Chemie und Energie.

Wir sind 5 weiter in Laufmann.

Und dazu zwei Antivitente.

Ich glaube, die 1,5% sind ungefähr.

Also, denke ich, fährt man nicht schlecht.

Nächste Jahr auch mit der Akzent.

Vielen Dank.

Und 12% Wachstum pro Jahr.

So ein klassischer Kompon, der läuft jedes Jahr so.

Ich kann mal hier sehr langfristig schauen, warum nicht.

Ja, da hat es letztens 5,7% noch gemacht, sicherlich.

Wow

Jedes Jahr 16% in den letzten 5 Jahren, wenn man es auf 10 Jahre Sicht macht,

ist die auch 15,5%.

Das ist ja wie ein Urwerk fast.

Ja, und da ist auch besser gelaufen als der Nikkei, also aus der Index.

Da ist fast eine japanische Idee, kann man so sagen.

Und ist sogar besser gelaufen als der S&P 500.

Also, insofern würde ich sagen, alles richtig gemacht.

Danke für die spannende Idee.

Und wenig volatil.

Und 50 Milliarden Dollar groß umgerechnet, Wahnsinn.

Ich habe ja von der Niederwärts-Büchern nicht.

Du auch nicht?

Nein, ich auch nicht.

Okay, danke.

Kannst du, bitte.

Was war an den Technikexperten?

War das der von Farfetch halt?

Farfetch?

Ich habe...

Man möchte natürlich, glaube ich,

auch online gewinnt.

Ich glaube, die letzten Zahlen sahen immer noch nicht so gut aus.

Es sieht verdauen jetzt vor allen Dingen,

dass es sehr gut aussah.

Während Corona sah es natürlich relativ gut aus.

Īα.

Ich habe die letzten Zahlen nicht 100% im Kopf.

Aber mein Bauchgefühl ist immer noch nicht glückler besitzt,

die, glaube ich, ist einer der glückler Wetten.

Ist das dann im Kontro?

Genau.

Kannst du mir das Income-Statements geben?

Kann ich das mal genauer sagen?

Nein, dann guckst du mal.

Ich habe das weg.

Ja.

Das Revenue weg ist nicht mehr so stabilisclanisch.

Die schweren Vorjahreswerte.

Cross-Profit ist relativ stabil.

Würde man fast schlechter denken.

Wir haben ein positives Ebietter.

Also, adjustiert.

Cashflow.

Genau, sie adjustieren weg.

Schau dir mal, mein Tipp wäre,

schau dir mal die Inventories.

Ich glaube, es gibt zwei Probleme.

Sie adjustieren eventuell Waren, die sie wegschmeißen müssen.

Und das andere ist, die Inventories werden.

Die machen ein positives Adjusted Ebietter

und negativen Operating Cashflow.

Der Grund dafür ist in der Regel,

wie kannst du Geld verlieren,

wenn du hochhalterisch im Plus bist,

weil du immer mehr Inventar aufbaust.

Steigen deine Vermögenswerte.

Das heißt, du verlierst erst mal kein Geld,

aber irgendwann musst du das Inventar verkaufen mit Rabatten.

Und dann sind deine Cross-Marchen

und auch die EBIT-Marchen langfristig.

Ich würde vermuten,

dass die Inventories deutlich gestiegen sind,

im Vergleich zum Vorjahr, während der Umsatz leicht bleibt.

Ich will keine Werbung machen,

aber in der letzten Doppelgänger-Episode

über Fahrfetsch haben wir das genauso besprochen,

weil ich mich nicht recht erinnere.

Okay, die habe ich noch gar nicht gehört.

Muss der mal reinmachen.

Inventor, es ist immer das Problem,

wenn du viel Ware anhäufst über die Zeit.

Sie haben bestimmt zu viel bestellt,

zu viel aufgenommen von den Herstellern,

und alles, was du im Lager hast,

und wenn der Umsatz nicht wächst,

dann musst du es halt irgendwann mit Rabatten verkaufen.

Dadurch singt dann die Protomage

und dann singt auch die EBIT-Marchen.

Im Moment verdecken sie das halt ganz gut, aber

Holger Sinnweiss war richtig, ne?

Man muss sich hier den Cashflow von Operations anschauen.

Und das kommt sicherlich davon, dass sie zu viel Lager aufbauen.

Okay.

Okay.

Ich muss mal nachher.

Ich muss mal nachher.

Wunderbar.

Ich glaube, jemand hat sein Familienleben hier erteilt,

damit dann das Baby gewickelt.

Ja.

Und wir machen weiter

mit dem nächsten Lager

beziehungsweise Wichtler,

der so eine Wichtleidee,

so eine Aktienidee mitgebracht hat.

Und wie haben wir denn?

Haben wir schon jemanden?

Ich möchte den Motskin nachhören.

So.

Stefan.

Stefan, du hast einen falschen Hoodie an.

Stefan Schäppitz gibt es noch nie.

Das könnte besser aussehen.

Der Farbton zieht ein bisschen runter.

Das ist dieses Elbraun.

Also ein sattes Marine blau.

Oder dir stehen.

Aber...

Ich wollte dir was neutrales nehmen,

weil ich ein Fan von euch beiden bin.

Oder von euch alle drei.

Das ist gut.

Du wusstest ja vorher auch schon, dass er da ist.

Gut zu wissen.

Und du hast dich schnell umgezogen.

Ja.

Meine Idee

ist AMS Ausraum AG.

Die sind in Chip,

Halbleiter und Sensoren-Technik.

Und...

Ich bin ja, wie man merkt,

noch relativ jung als Student.

6.

Und warum ist die jetzt so guasi

meine Idee?

Und zwar weil die das Unternehmen

bei uns Studenten sehr beliebt ist.

Ich komme aus der Stadt Graz.

Das ist in Österreich.

Und...

Das ist eine Studentenstadt.

Und wenn man da halt mal

ein bisschen länger in der Stadt bleibt

und mit ein paar Leuten redet,

dann hört man halt öfters.

Und...

Ja, hört man halt öfters,

dass das Unternehmen richtig cool ist.

Weil sie vor allem flexiver sind.

Also sie sind für einen Studenten da.

Also sie denken nur so aus Studenten.

Sie.

Weil sie teilweise um 2 eine Vorlesung hat.

Weiß ich aus internen Kreisen,

dass die dann halt auch einen gehen lassen.

Der kommt dann halt um 17 Uhr.

Als Arbeitgeber, sozusagen.

Als Arbeitgeber, genau.

Und die sind halt...

Dann hat halt mal mein Cousin dort gearbeitet.

Und..

Der hat mir das Ganze dann halt bestätigen können.

Und...

Jetzt sieht man so ein Kurs.

Die sind maximal verprügelt worden.

Ich glaube,

das ist das sogar noch nicht formuliert.

Ist aber maximal interessant.

Weil ich jedes Mal, wenn ich zum Training fahre,

war ich an dem Unternehmen vorbei.

Und...

Jetzt bin ich halt immer so näher reinkommen.

Ja...

Was machen die eigentlich?

Und...

Die haben ja Ostraum geschluckt.

Und Ostraum ist ja quasi das Sensorenteil.

Beziehungsweise für die kompletten Lichter.

Was halt auch maximal interessant ist.

Weil zum Beispiel in den Amplen ist ja auch Ostraum verbaut.

Das heißt, du bist jetzt quasi ganz unten am...

Wirklich fast am Boden.

Ich glaube, 6 Euro.

Und...

Meiner Meinung nach kannst du halt nur aufwärtsgehen.

Weil du hast die Studenten im Rücken.

Du bist in der Stadt Graz guasi

einer der wenigen.

Oder ein...

In Österreich generell wenig Börsen,

und die das unternehmen.

Und, meiner Meinung nach,

auch wenn man sich auf Konuno oder Glass dort

die Unternehmensbewertungen anschaut.

Das ist mein erster Weg.

Was sagen die Mitarbeiter über das Unternehmen?

Und ich finde da ist viel Potenzial drinnen.

Wenn man sich die Analysten anguckt,

da ist auch viel Potenzial drin.

Die sagen 50 Prozent Kurspotenzial.

Aber es ist auf jeden Fall eine spannende Sache,

sich mal von Arbeitnehmern sich das anzugucken.

Und diese Glass-Dauer-Dinge,

da gibt es ja auch so Statistiken,

dass die Unternehmen, die da immer hoch gerankt sind,

auch gut in der Börse abschneiden,

ist bei denen jetzt noch nicht der Fall.

Passst du eine Idee, warum die nicht laufen?

Sie haben ja Ostraum geschluckt,

und seitdem ist ja halt so die Angst,

weil sie verkaufen ja voll viele Teile,

also sie machen voll viel Spin aus.

Und ich glaube, die Angst davor ist halt,

was ist, wenn du es halt nicht verkaufst.

Du bist jetzt aktuell, ich glaube,

wie man mag, brauche ich euch eh nix erklären.

Und da halt ein Käufer zu finden,

ich glaube, der ganze Prozess dauert auch ewig.

Es ist auch maximal personalintensiv.

Aber sobald die wichtigen Teile halt raus sind,

und du dich dann wirklich

auf dein Bereich spezialisieren kannst,

und ich glaube, sobald das läuft,

läuft der Kurs.

Stefan, vielen Dank, und wieder Österreich.

Ja, Österreich ist stark vertreten heute.

Wenn ich heute jetzt tragen würde,

wäre das noch besser, da würden noch mehr Leute.

Nein, der Student ist da gerade.

Du darfst eine Tücherfragen stellen, klar.

Und zwar, ich bin aktuell Buchhalter,

und ab dem dementsprechenden Vollfühle

und viele coole Geschäftsmodelle

und alles vor mir.

Ich möchte eigentlich von euch drei allen wissen,

was würdet ihr tun, wenn ihr Buchhalter wert?

Wie würdet ihr, oder was würdet ihr machen?

Karrieretechnisch, meinst du jetzt?

Nein, nicht karrieretechnisch.

Wie würdet ihr zum Beispiel jetzt...

Ihr bekommt die Buchhaltung, sagen wir, November.

Ihr kennt das Unternehmen jetzt schon gefühlt seit zwei Jahren.

Wie würdet ihr jetzt guasi die Buchhaltung?

Was würdet ihr sehen?

Oder einfach so, wie würdet ihr daran agieren?

Was würdet ihr sehen,

als Buchhalter in dem Unternehmen?

Also, ja.

Das ist eine Frage für Pip.

Ja, Pip.

Es gibt ja nur Einbuchhaltung für Experten unter uns.

Aber am besten, die echten Zahlen.

Keine...

Genau, das wäre schon der Grund.

Das wäre gut, echte Zahlen wäre gut.

Es kommt natürlich so ein bisschen auf den Sektoraden des Wachstums.

Bei Wachstumsfirmen ist tatsächlich

viel dieser Ruler 40er, wie man schaut.

Also, ob es ein gesundes Verhältnis zwischen Wachstum und Profitabilität gibt.

Dann...

Was vorhin eben gesagt hat, Cash from Operations,

den operativen Cashflow,

ist oft aussagekräftiger als das adjustierte E-Beta.

Wollt ihr eigentlich Karriere-Tipps haben?

Oder wollt ihr jetzt Aktientipps haben? Was wollt ihr sagen?

Nein, ich wollte einfach nur...

Du meinst welche Kennzahlen, oder?

Also, beispielsweise versetzt euch in die Lage, ist halt Buchhörter.

Ihr bekommt jetzt Lauf- und Rechnungen rein.

Und da denkt man sicher, der auch sein Teil, ne?

So, warum kauf ich das?

Und ich wollte einfach nur von euch wissen, wie seht ihr das?

Oder was denkt ihr euch dabei, wenn ihr sowas seht?

Du meinst jetzt Rückschlüsse aufs Unternehmen?

Oder als Investor?

Ja, genau.

Du bist operativ tätig, wir sind Journalisten,

wir schreiben da über ruhig rein, was ist,

und du bist auch...

Du kennst die Landsabbrechen.

Ich versuch die Buchhaltung auch ab...

Es macht bei größtenteils mein Steuerbrot, tatsächlich.

Das heißt, ich versuch das auch abzugeben.

Schwer zu sagen.

Vielleicht können wir dir bei dir Frage nicht helfen.

Ja, aber...

Ja, aber dein Aktientipp ist auf jeden Fall angekommen.

Und vielen Dank.

Was haben wir ausgespielt in Graz?

Was haben Sie erst mal in Berlin, oder?

Was für Siemens?

Das war nicht wirklich gut.

Die Aktie lief nie.

Richtig und spannender raus.

Aber jetzt vielleicht mit den Österreichischen Mängern.

Mit den Studierenden Graz im Hintergrund läuft das vielleicht.

Gut.

Vielen Dank.

So, haben wir noch jemanden?

Ja, hier Menge, oder?

Nicht mehr?

Wir können auch zum Schluss noch ein Weihnachtszehnt.

Und wer ist auch?

Oder vielleicht der Kollege, der vorhin mit der Mail?

Nicht mehr den Fritz.

Ja, der Kollege mit der Mail.

Richtig jetzt mal die dritte Chance.

Klaus Michael.

Das soll keiner sagen, er ist hier nicht zu Wort gekommen.

Weil wir zu viel Schwänke...

Schwänke, Schwanke...

Schwänke gemacht haben und du warst ordentlich worden.

Insofern bist du auch jetzt hier,

als kann er auch bei dir...

Abladen.

Jetzt bin ich hier wirklich enttäuscht.

Gut.

Noch vielleicht irgendeine Frage an...

Jetzt gibt es noch eine Handhebung.

Hans aus Schöneberg, hallo.

Na ja, super.

Willst du mich hier hören?

Ja

Hans aus Schöneberg, ein Berliner.

Τa

Ich habe mir morgen per Instagram 4 Tipps gegeben.

Ich würde jetzt mal meinen kleinen Wert aus Berlin nehmen, die IVU.

Warum ich das denke,

ist durch das 49-Euro-Ticket

und die Umstrukturierung IPNV...

IVU Traffic Technologies.

Genau zu sein.

Relativ kleine Laden aus die Gründung der TU Berlin.

Ich finde die gut.

Die sind gut aufgestellt in Fahrplan,

Optimierungsprogrammen und solche Software-Themen.

Sie sind in deutschen Marken durchsteigt, vertreten.

Auch im europäischen Markt, so wie ich es kenne.

Sie haben gute Entwickler und sind vor allem im IPNV

mit ihrer Software-Lösung sehr vertreten.

Und ich glaube, durch die 49-Euro-Ticket,

was es kommen wird und die Zusammenlebung der Verkehrsverbünde,

ist das für mich eine mögliche Chance.

Also die Wurzeln wachsen,

weil die haben in Deutschland schon eine Marktführerschaft.

Das ist mein Tipp, meine Idee.

Sehr gut, sehr gut.

Ich bin gespannt.

Er hat noch eine zweite Idee.

Die ist nicht günstig, aber wechseln müssen.

Wir haben die Wurzeln nicht gekannt, ich habe noch Infos.

Aber das sind alles so buden, weil ich nicht...

Du hattest SIE, vielleicht kannst du uns das noch mal mitteilen.

S-P-I

S-P, genau, was?

Die haben in Deutschland sich zugekauft bei der Hoch-Tief-Technologie.

Die machen so...

In...

Na, die Gebäude-Management-Systeme.

Aber die haben gut zugekauft.

Die haben einen sehr guten Handwerker stammt.

Große Gruppe.

Und der Hauptaktionär ist die französische S-P.

Und wie gesagt, die haben im Rahmen der Hoch-Tief-Auflösung

haben die die Facility-Management-Gruppe von der Hoch-Tiefe genommen.

Wachsen ganz gut und ich weiß, dass sie gut eingekauft haben.

Die haben größere Handwerksbetriebe genommen,

die Lügg-Aggen zum Beispiel und so was.

Die haben sich gut verstärkt und sind jetzt auch bei den großen...

Gebäude-Managern und Projekten mit drin.

Also für ja auch noch eine Idee.

Okay, also Infrastruktur-Play.

Cool.

Danke.

Vielen Dank.

So, jetzt hatten wir doch, glaube ich, einen Kollegen.

Max.

Hallo zusammen.

Ich habe eine Idee.

Hab mich aber noch nicht zu sehr mit beschäftigt.

Ist jetzt auch durch die Japan-Korrektur erst im Fokus gerutscht.

Und zwar ist es die Pronsanso.

Die Pronsanso ist im Endeffekt mit Bewerber zu Linde.

Macht Industriegase.

Linde läuft allerdings zu einem KGV von 14.

Damit weit unter dem Vergleichswert von Linde.

Und ja.

Gut in den letzten Monaten extrem abgestraft.

Aber ich denke auch, hier haben wir einen Wert mit einer kleinen Dividende.

Auf jeden Fall in einem Zukunftsmarkt mit Wasserstoff etc.

Und das, wie gesagt, zu einem KGV von 13 oder 14.

Warum ist die abgestraft worden?

Weil Linde ist ja nahe ein Rekord.

Und wie geht es jetzt zwischen Behen und Linde?

Ich denke, das ist einfach das Marktumfeld in Japan.

Und die sind noch relativ hoch verschuldet.

Aber in der letzten Zeit die Schulden deutlich reduziert.

Okay.

Wenn die Kernfusionen kommen,

von der ich ja schon ein Gespräch habe, wie in 30 Jahren kommen wir,

dann haben wir in die Pronsanso.

Das wird dann auch einer derjenigen sein, die den Wasserstoff dafür liefern.

Ich würde sagen, ihr braucht für alles auf Aktien mal einen Japan-Experten.

Ich habe keine Interesse, wie es gibt.

Da habe ich schon...

Wir haben noch keine Idee, was wir morgen machen.

Ich glaube, wir machen einfach Japan.

Super Idee.

Genau, jetzt machen wir mal mit einem Experten.

Super.

Danke.

Jetzt haben wir richtig gute Japan-Ideen hier bekommen.

Danke.

Ist unser Protokolland noch dabei?

Ich muss mal kurz fragen, dass nicht, dass wir jetzt irgendeine Idee hier verpassen?

Alles im Griff.

Alles im Griff.

Haben wir noch jemanden, der noch Fragen, Anmerkungen, Ideen...

Darf man sich auch melden für Fragen?

Ich würde sagen, drei Fragen noch zum Schluss.

Hauptsächlich für Fragen, oder?

Man kann auch Ideen bringen.

Eigentlich wollten wir Hauptsächlich Ideen.

Er kann auch nicht.

Jetzt kommen die Fragen.

Okay.

Markus hat eine Frage.

Genau.

Vielleicht abschließend noch eine Frage an euch.

In der wirtschaftlichen Szene ist er eine Angebotskrise.

Also durch die zusammengebrochenen Lieferketten.

Das heißt, in der Wirtschaft würde doch immer noch die unbefriedigte Nachfrage existieren.

Das heißt, wie schätzt ihr ein, wenn die Lieferketten dann wieder repariert sind?

Und ob das Ganze dann zu einem unweigerlichen Schweinezyklus führt?

Weil im Grunde genommen die Angebotskrise damit abgedeckt wird.

Lavelle vermischt sich das ja ein bisschen mehr.

Weil durch die Inflation...

Es ist nicht mehr so, wie direkt nach Corona,

wo die Leute auf den fetten Ersparnissen saßen und einfach nichts kaufen konnten.

Sondern mittlerweile frisst natürlich die Inflation, die Energiepreise.

Und da fressen vieles weg von dem Ersparten, was in der Coronazeit aufgebaut wurde.

Und deswegen kann es schon auch mehr und mehr zur Nachfragenkrise unter.

Und viele bestellen vielleicht das Auto doch nicht, dass sie vielleicht vor einem Jahr noch kaufen wollten oder so.

Das ist schwierig.

Wenn uns was in die Rezession dann letztendlich stürzt,

wobei wir haben ja gerade gelernt, gerade in Deutschland.

Also es ist sicherlich weltweit ganz unterschiedlich,

aber in Deutschland ist ja auch der Infogeschäftsgamerindex doch auch jetzt wieder gestiegen.

Und offenbar geben die Konsumenten ja doch wieder mehr aus, als man ihnen gedacht hat.

Vor allem, weil natürlich auch viele staatliche Hilfen jetzt kommen,

um diese Energiepreisschocks abzufedern.

Und deswegen, glaube ich, kommt dann auch wieder etwas mehr Vertrauen dahin.

Und das, was ich schon vor einigen Wochen auch wieder vermutet habe,

dass nicht so schlimm wird, wie man eigentlich gedacht hat.

Weil der Verbraucher dann doch wieder entlastet wird.

Aber es ist wirklich ein sehr, sehr schwieriges Spiel.

Aber nur zu sagen jetzt, die Lieferketten funktionieren wieder.

Und dann gibt es alles wieder, das glaube ich noch nicht mal,

dass der große Optimist ist.

Ich glaube auch, es hängt so ein bisschen an der Industrie.

Also wie gesagt, im Handel, Konsumgüter, teilweise sind die Lagerbestände relativ hoch.

So Target, Target, Walmart, Nike, alles, was Fashion ist.

Zalando, Bautier und so weiter.

Da gibt es eigentlich ein Angebot zu überhangen.

In anderen Industrien ist es eher so, dass die Herausforderung ist,

zu sagen, wird sich das wieder ein Zyklen einschwingen quasi.

Es ist nie mehr so einfach zu sagen, dass es nur ein Supply-Problem ist, glaube ich.

Ich finde es spannend bei Klamotten.

Das ist jetzt ein Klassischer Schweinezyklus.

Erst war die Lieferung nicht da, dann haben wir ihre ganzen Lagerfolge gemacht.

Jetzt müssen sie alles wieder rausdrücken. Was kommt denn danach?

Sie haben mich mal gefragt.

Klamotten sind Klamotten ein klassischer Schweinezyklus.

Also ich finde, das ist so schnell ebig.

Das ist glaube ich das, was während Covid so ein bisschen vorgeholt wurde.

Also Möbel ist noch krasser.

Möbel ist krasser als Klassischer Schweinezyklus.

Möbel hat sich jeder eingedeckt wegen Covid.

Und das denkt es fast an den Klamotten.

Aber Klamotten hat ja mehr Aspekte.

Das ist ja nicht nur Lager und Vorredigkeit,

sondern es ist wegen mir die Unterhose um Chabots.

Aber manche kaufen es nicht.

Geht doch keine Unterhose.

Nein, aber Mode-Konsum ist ja ganz anderes.

Es ist ja ein Ausdruck von Lebensgefühl.

Und ob man sich jetzt den Zinsenpulli kauft,

oder sagt, der zweite Politiker erreicht auch.

Und der Chabots hat ja jetzt schon dritte Weihnachtsfeier.

Die gleichen Pullinger, ja. Das ist so.

Aber daher...

Schwierig.

Also...

Ja, aber letztendlich, was macht die Konjunktur?

Ich glaube, dass wir vielleicht...

Schramme ja tatsächlich an einer Rezession in Deutschland vorbei.

Das sind ja die Institute gerade nicht einig.

Und...

Der Rent geht eigentlich eher so wieder so ein bisschen in Richtung,

wird doch besser als zuletzt gedacht.

Ich glaube, im Januar wissen wir,

wie gesund der Konsument guasi ist.

Also, wie viele Weihnachtsshoppings dann da auch noch gab.

Wie die Weihnachtsgeschenke eingelöst worden sind.

So Ende Januar, Anfang Februar.

Dann kann man wahrscheinlich erkennen,

ob die Stromrechnung doch zugeschlagen habe oder nicht.

Das wird ja ein bisschen gedämpft, je nach Start,

auf unterschiedliche Weise.

Ich würde mich eher dann wohlfühlen.

Noch mal, dass mich dazu zu äußern, ehrlich gesagt.

Im Moment ist ein bisschen Rätselwarten.

Super, danke euch.

Vielen Dank für die Frage, für die schwierige Frage.

So, wir haben den...

Remigius, oder? Wie ist das, Remigius?

Richtig ausgesprochen?

Remigius, was bedeutet der Name?

Moin, Remy Reicht.

Remigius bedeutet sowas wie Rudarao oder das Heilmittel.

Heilmittel, finde ich.

Heiland sozusagen.

Los, ja.

Ich hätte eine Frage.

Und zwar bin ich gerade in der Ausbildung,

verdiene also noch nicht so viel Geld,

versuche aber so ungefähr jeden Monat 200 Euro

als Basis investieren zu investieren.

Was ist investieren?

Das sollten sich andere mal erhören.

In der Ausbildung legt 200 Euro Monat für Monat weg.

Damit bist du schon mal auf dem Weg zum Heilmittel, ja?

Kannst du deine Krömenpflanze in den Hintergrund leisten?

Guck dir das an, die auch noch grüßt.

Da könnte man ja auch noch.

Ja, aber da ist tatsächlich draußen gefunden.

Das finde ich schon mal super.

Genau.

Wenn es dann jetzt so was wie Weihnachtsgeld gibt

oder Geburtstag oder so, dann habe ich auch mal ein bisschen mehr Geld.

Und dann zocke ich auch ganz gerne ein bisschen an der Börse.

Das sind dann aber wirklich nur so Kleinbeträge.

Mal 100 Euro.

Und ich frage mich, lohnt sich das überhaupt,

mit 100 Euro zu investieren?

Ich habe jetzt mit einer Firma 30% plus gemacht.

Das sind am Ende dann ja aber auch nur 30 Euro.

Wäre das vielleicht besser,

das Geld zusammen und am Ende des Jahres

einmal groß zu investieren?

Groß zu top, meinst du?

Nee, das ist Teil deiner Ausbildung.

Ich würde das ja immer ansehen.

Wenn man selbst investiert, sich selbst Ideen anguckt

und guckt, laufen die Ideen, laufen die nicht.

Das ist ja jedes Mal ein Bildungsprogramm jedes Mal.

Du guckst dir was an, du guckst dir,

könntest das laufen, wirst bestätigt, wirst wiederlegt und das alleine dieser Prozess, sich mit was zu beschäftigen, zu überlegen, wie sieht das Börse aus?

Wie sehe ich das? Bin ich da besser als die Börse?

Weiß ich da mehr?

Macht dein Basis investieren?

Ja, das macht er auch immer so klein.

Natürlich wirst du so nicht reich.

Das ist natürlich nichts, wo du reich wirst.

Aber das ist eine Sache, wo du lernst.

Wenn du irgendwann später genug Geld hast,

dann kannst du es ja anders machen.

Das Gute ist auch, dass du nicht so viel verlierst.

Wenn du ein Jahr lang Spaß und 1.000 Euro verzockst,

weil du eine Idee von uns gefolgt bist zum Beispiel,

dann tut es richtig weh.

Deswegen sagen wir immer, Basisinvestment, das ist auch gut, wenn du die große Masse dann in einen weltweit anlegenen ETF investierst und dann zocken kannst du auch mit 100 Euro.

Und da geht es vor allem auf den Spaß.

30 Prozent sind 30 Prozent von kleinen Bieten, von großen Beträgen.

Und das Gute ist ja heute, dass das möglich ist.

Zu meiner Zeit, da musste man ja noch

in den Anfangstagen zur Sparkasse,

um da, weil ich 50 oder Mark damals noch zahlen

für eine Order.

Und dann auch später die Internetbroker,

da kann man ja auch nicht unter 10 Euro

Pro-Order weg.

Und heute kannst du eben bei den Neobrokern

mit ganz, ganz gering wie für 1 Euro

dann irgendwie Gebühren oder sogar Flatrate,

was auch immer.

Dann sind einfach diese Spesen so günstig,

dass du auch bei einer Aktienorder mit 100 Euro aufgeben kannst.

Und das ist das Gute.

Und deswegen da lieber weiter mit den kleinen Beträgen.

Und 30 Prozent geht ja um die Freude

und um die Idee, die man hatte.

Und wenn du jetzt in ganz großen,

selten ist es ja so,

dass man die leuchten Idee hat.

Und dann lernt man später,

hast du mehr Geld, kannst du mehr investieren

in eine einzelne Idee.

Dem ist nichts mehr zu finden.

Dann schaffen wir noch 2 Fragen.

Genau, ich habe nichts mehr zu trinken.

Und das Bier ist alles ständig.

Das ist nur noch Wodka.

Wir haben nur noch Wodka.

Drei Fragen schaffen wir noch.

Der Liedelmann.

So, ja, genau.

Zu meiner Frage.

Der Manuel, der heißt nicht Liedelmann,

sondern ist der Manuel.

Danke auch wieder für die Veranstaltung,

dass ihr die Weihnachtsfeier startet

oder gemacht habt wie letztes Jahr.

Aber um auf die Frage anzuklüpfen von Markus,

das Ganze mal auf die Nicht-Konsumseite

schauen, sondern eher auf die Herstellerseite,

also die von der Industrie,

wie ihr aktuell die Meinung seht.

Ich sehe da massive Probleme,

wegen dieser Lieferkettenprobleme,

die ja immer noch nicht,

ich sehe es aber bei uns,

die sind noch weit nicht ausgestanden.

Und die sich auch massiv verzögern,

weil man immer wieder sagt,

auch jetzt mit den ganzen, oh, keine Kick,

immer, man ist jetzt irgendwie immer

in dieser Hinterbereitschaft,

man sagt, bleibe ich jetzt bei meinem Lieferanten aus für den Ost

oder zum Teil bei uns in der Chemie,

die ja massiv von Strom, Gas abhängig ist.

Und die dann teilweise auch wieder

von politischen Entscheidungen einfach blockiert wird.

Oder z.B. bei uns am Standort,

wir würden Biomasseheizkraft,

dass unser Standort damit schon 50%

Klimaneutralität erreichen würde,

das ist aber schon wieder auf der Kippe,

da wieder die Politik im Brüssel

sagt, dass z.B. die Rohstoffe, die da verheizt werden,

die dürfen wir nicht hernehmen,

obwohl das nur Baum-Schnitt ist

aus der Flannt-Forstwirtschaft

oder nur hier von Städte, Gemeinden,

die z.B. die Straßenbegrünung zuschneiden.

Und ich sehe da immer wieder so,

ja, wird schon versagen, Gängelung an die Industrie

und nie wirklich so, jetzt wird Vormeck

auf den Konsumenten geschaut.

Aber wenn die Industrie nicht verdient.

dann kann der Konsument auch nichts ausgeben.

Das war jetzt ein Statement.

Ist das noch eine Frage hinten dran?

Wie sieht ihr das aktuell?

Seht ihr da aktuell die Gefahr,

dass die Politik das aktuell ein bisschen versäumt

und dass das dann eher schlimmer wird?

Das ist eine abendfüllende Frage jetzt, ja.

Wie passst du da den Weg zu?

Es gibt halt ganz viele Brände, die man gleichzeitig löschen muss gerade.

Und ich glaube, dass immer jemand sich so führt,

als kommt da gerade zu kurz dabei.

Aber mehr kann ich dazu auch nicht sagen, ehrlich gesagt.

Aber vielleicht...

Die Geschichte vom LNG-Termine, was so schnell gelaufen ist,

was Positives, politisches, was du heute auch im Podcast erzählt hast,

dass es jetzt die neue deutsche Geschwindigkeit ist,

vielleicht wird ja alles schneller besser?

Ja, gut, das eine ist, dass es schneller wird,

das andere ist, dass es natürlich Regulierungen geben wird.

Und da muss man halt sich jeden Einzelfall anschauen

und du sagst, Biomasse, wenn man jetzt sagen,

wir machen jetzt alles den Ackert quasi zum...

Energiehersteller ist es natürlich auch problematisch,

wenn wir diese Konkurrenz aufbauen zwischen Teller und Tank.

Das ist ja einmal so eine Diskussion, die man auch immer abwecken muss.

Und von daher gibt es halt auch keine einfachen Antworten,

glaube ich, in diesen Fragen.

Aber ich denke schon, vieles geht voran.

Eben das LNG-Terminal ist das neue Deutschland-Tempo.

Aber meiner Meinung nach, ich bin ja der Fan

von erneuerbaren Energien, vor allem Wind und Solar.

Das finde ich vor allem, weil die kosten einfach nichts.

Die kosten Investitionskosten und dann ist die Energie umsonst.

Man muss sie speichern, das ist die Herausforderung.

Und das ist, glaube ich, sollte der Haupttreiber sein.

Aber klar, für die Industrie ist es schwierig.

Und grüner Wasserstoff ist natürlich was,

was der Industrie dann helfen kann.

Aber da brauchen wir natürlich auch ganz andere Kosten,

brauchen wir ganz andere Mengen, die wir dann bekommen.

Aber das Gute ist ja, wenn man die LNG-Terminals

auch dafür nutzen kann, eine Infrastruktur,

die man jetzt aufbaut für LNG, dann auch dafür nutzen kann.

Also ich habe Hoffnung.

Und ich glaube, wir sehen halt jetzt durch diese Energiekrise

die Beschleunigung dessen, was wir ihr machen müssten,

einen radikalen Umbau unserer Energieversorgung.

Und es wird nicht jede Industrie auch in Deutschland überleben können.

Das war schon immer so.

Es kam aber Neues.

Und dann auch wieder, das ist halt die kreative Zerstörung

auch des Kapitalismus, die durch die externe Schocks

dann auch so ein bisschen beschleunigt wird teilweise.

Aber ich glaube, da wird sich auch gerade die Chemiebranche

immer wieder neu erfinden, wenn man so die Geschichten

wie Kavios jetzt heute hören.

Das sind eben neue Innovationen, die kommen.

Und ob man jetzt in Deutschland noch Ammoniak

oder sowas herstellen muss, Ausgas, mit hohem Energieaufwand,

da gibt es vielleicht, gibt es dafür einfach andere Standorte.

Also das ist, wie gesagt, da gibt es ganz viele,

viele einzelne Punkte, finde ich.

Und es ist auf jeden Fall ein großer Umbruch da.

Ja, aber wie du schon gerade erwähnt hast,

die Bremsstoffzelle oder sowas.

Allein dieses, das wird hier von der EU, wenn alle PFAS,

also alle Flurpolimerstoffe verboten werden sollte.

was extrem wäre dann, dann gibt es keine Flugzeugdichtungen,

dann fährt die Bundeswehr nirgendwo mehr hin,

was sie ja schon eh nicht tut, aber was nicht funktioniert.

Aber wenn das tatsächlich so kommen würde,

da das ist der Hauptbestandteil,

dass ich überhaupt eine Bremsstoffzelle herstellen kann,

bin ich das schon von Grund auf Abwirk.

Dann sehe ich das als massives Problem.

Ihr schreibt übrigens gerade jemand,

das hätte vor Jahrzehnten oder vor Jahren auch jemand über FDKW gesagt.

Also FDKW habe ich auch schon mal im Podcast erwähnt,

als ein Verbruch das nötig war.

Und es gab dann dafür auch Ersatzstoffe.

Also das setzt halt auch wieder Erfindungsgeist

und Erfindungsreichtum frei.

Und von daher, aber wie gesagt, abendfüllende Diskussion sicherlich.

Wir gehen jetzt auf 9 zu. Wir wollten um 9?

Wir wollten um 9.

Und wir wollten noch ein Lied singen zum Schluss, oder?

Nein, du willst nicht singen?

Wir haben nichts vorgenwaltet.

Wir können einfach, du kürzest ein Weihnachtslied.

Wir sind heute schon mal mit, ja, aber ein Weihnachtslied,

das muss ja auch Sinn und Verstand haben.

Trotzdem hoffen wir jetzt, wir haben jetzt ja alle Fragen beantwortet.

Wir haben alle Ideen gehört.

Der Protokollant ist noch da, hat er das protokolliert?

Ja, ich habe gerade geschrieben, wie soll ich es dann übermitteln?

Du hast Schicksmehr, Bermel, Chapitz Advilte.

Und noch Geheimhalte, das bleibt unter uns,

bis der Podcast veröffentlicht ist.

Wann sind wir?

Wir haben jetzt zwei Töte rausgehauen.

Nein, werde ich nicht tun.

Ich werde mit ein paar Japan-Ideen für alles auf Aktien klagen.

Das tue ich.

Das muss ja für morgen noch ein paar Ideen hängen.

Bei der Chapitz arbeitet er weiter.

Ich muss jetzt erst noch einen Podcast trinken

und dann zum nächsten...

Unter vier Podcasts am Tag macht das ja nicht, ne?

Ja, du bist ja, er macht's ja auch.

Im Jahres-Erd-Woche ist es noch mal hart, oder?

Ja, viel zu tun.

Respekt für die Fleißigen hier in dieser Runde.

Und vielen Dank an alle, die uns draußen zugehört haben,

die vor allem ihre Ideen eingebracht haben.

Das war unheimlich toll, wenn ich heute so viele spannende Ideen aus so vielen verschiedenen Branchen,

mit so viel Insights aus einzelnen Branchen und Unternehmen, also eine unglaubliche Bereicherung.

Ja, und vielen Dank, dass ihr das ganze Jahr gehört habt.

Und jetzt sogar euch die Zeit noch kurz zur Weihnachten genommen habt,

um hier noch zweieinhalb Stunden noch mal Zeit zu verbringen.

Und allen, die diesen Podcast hören, vielen Dank fürs Zuhören.

Ihr habt das Weihnachten schon hinter euch.

Und freuen uns dann auf unsere Neujahrsfolge.

Am 3. Januar mit 23 neuen Ideen von uns dann.

23.2023, ganz genau.

Und Pip, hier danken wir auch,

dass du so oft uns ausgeholfen hast in diesem Jahr.

Und vielleicht noch ein paar salbungsvolle Worte.

Wir haben ja noch ein Triple-E-Podcast gestern schon aufgenommen.

Und da hat er zum Schluss wirklich so salbungsvolle Worte gemacht.

Das war so salbungsvoll. Da bin ich dahin geschmolzen.

Da soll man den hören, vielleicht.

Man kann der Pfarrer berät ich auch nicht,

mal sagen, wir in Franken.

Also, am 24.03. auf Aktien, da kann man auch Pip noch mal hören

mit Ideen. Und da ist Kollege Westermeyer noch dabei.

Und Flo Adomait, da haben wir so eine kleine Art Podcast.

Und dann hat man sich das salbungsvolle Worte zureinacht.

Was wem das fehlt, der bekommt die dann da.

Perfekt.

Dann sagen wir einfach, wie immer tschüss.

Und ciao.

Wir bleiben Bulle. Und beer. Und Däfner.

Und Wasser.

Und Däfner.

Und Däfner.

Und Däfner.

Und Schäbitz. Und Glöckler.

Ja, jetzt hat's geklappt.

Tschüss. Ciao, ciao.